



Alte Dorfkrippe von Partschins



Neue Krippe in Rabland

krippele schaugn

bei ins derhuem wie af der hålbm welt weart zin advent a krippele augstellt zehñ enkelen lafn in haus aus und ein de håbm die näse sischt überall drein åber muansch es tatt uan amål taugn dös krippele a wiñ besser ûnzischaugn als groaßvåter will man nit verstiehn für ins wårß frieger intressant und schieñ wie miëßetn mir heint a krippele baudn dass de fråtzn tattn zuachschaugn ståt an stål miëßets an ufo sein antennen ståt an heiligschein ståt ochs und esl tattß schunn brauchn zwoa dinosaurier, de schiach fauchn ståt de hirtñ kemmetn übers lånd der supermånñ mit'n dscheims bond ståt die drei kinig aus'n morgnlånd kimmp lala, tiki und tipsi mitnånd sie bringetn koan gold und weihrauch - leider derfür an nuidn compiuter mit an proweider und ståt an stearn an leserstråhl mit uaner satellitnschüssl afn stål des ålls åber helfet lei uane saison 's någste jåhr warn wiedr åndre heldn drån åber geah, i moan, i bleib pan åltn stål und www. es kennts mi amål ...

Walter Hofer, Sterzing

Aus: Martin Achmüller (Hrsg.): Wenn wieder Winter weard – Literatur in Südtiroler Mundarten

Ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen
für das kommende Jahr

wünscht die Redaktion
des „Zielerwind“



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktuellen Arbeiten in unserem Gemeindegebiet schreiten gut voran: die Sanierung des

Recyclinghofs, die Teerarbeiten und der Beginn der Arbeiten in der Saringer-Straße.



Für jegliche dadurch entstandenen oder noch anfallenden Unannehmlichkeiten möchte ich mich hiermit bereits entschuldigen. Ansonsten ist es wieder

Zeit, Danke zu sagen. Gemeinsam mit dem Ausschuss kann ich auf ein spannendes und arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Ein besonderer Dank gilt dem Vizebürgermeister Walter Laimer und den Kollegen Jasmin Ramoser, Hartmann Nischler und Ulrich Schweitzer für ihren unermüdlichen Einsatz und für die vorbildhafte Zusammenarbeit. Uns ist es wichtig, die Interessen der Dorfbevölkerung und der Gemeinde in den Vordergrund zu stellen. Meist ist dies gelungen, aber manchmal auch nicht. Es ist wichtig, nach Kompromissen zu suchen, aber wenn diese nicht gefunden werden, müssen Entscheidungen getroffen werden, natürlich kann dies unter Umständen bedeuten, dass nicht immer alle damit einverstanden sind. Auch bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, allen voran unserem Gemeindesekretär Dr. Hubert Auer, ein Vergelts Gott für die stets gute und fachliche Kooperation.

Eine besondere Freude ist es für mich zu sehen, dass die Beamtinnen und Beamten in der Verwaltung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergarten und in der Bibliothek, im Museum, sowie die Mitarbeiter im Gemeindebauhof und E-Werk und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Freude und Engagement für

die Bevölkerung mit einem Teamgeist, der uns allen ein Vorbild sein kann, da sind. In dieser Liste nicht fehlen darf das Ehrenamt.

Am Cäcilien Sonntag waren wir bei Musikkapelle und Kirchenchöre eingeladen. Ich danke diesen Vereinen ganz besonders für ihre Tätigkeit, die den Mitgliedern übers Jahr auch viel Verzicht auf Freizeit abverlangt. Die Musikkapelle und die Kirchenchöre Partschins und Rabland sind sehr aktive Vereine, die unser Dorfleben mit sehr vielen öffentlichen Einsätzen und Auftritten wertvoll beleben und feierlich umrahmen. Im Namen der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich bei allen Gremien, Organisationen, Vereinen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Das ist mit Geld nicht zu beziffern und nicht aufzuwiegen, diese Leistungen erkennen wir wertschätzend an. Wir versuchen stets, die Vereine finanziell so gut wie möglich zu unterstützen. Dabei werden Forderungen und Wünsche immer auf Augenhöhe deponiert und mit Bemühen um gute Kompromisse im Rahmen der Möglichkeiten gefördert. Dies kommt letztlich unserem Dorfleben zugute. Ich wünsche der gesamten Bevölkerung eine friedvolle Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr 2023.

Alois Forcher
Bürgermeister von Partschins

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Zielerwind
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Oskar Peterlini
Eingetr. im Landesger. Bozen am 6. 5. 91 Nr. 11/91
Druck: Unionprint, Meran - Auflage 1.600 Stück
Redaktion: Renate Gstrein-Schweitzer,
Oswald Gufler, Heinz Tappeiner

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der 30. Jänner 2023!

Beiträge bitte nur an zielerwind@gmail.com



Informationen vom Gemeindefusschuss

- Der Künstler Hofer Karl wird für die Jahre 2022 bis 2026 mit der Ausarbeitung und Anbringung der Namen der Verstorbenen, mit Geburts- und Sterbejahr, der aufgelassenen Gräber an der Mauer des Friedhofs Partschins beauftragt. Jährliche Gesamtkosten von € 600,00 zzgl. MwSt.
- Avionic Service GmbH aus Bozen übernimmt für insgesamt € 867,42 die Reparatur der Feuerwehirsirene auf dem Gemeindefaubhof.
- Ca. 1734 Vfm Nutzholz auf dem Stock - Holzlos „Käferholz Hochwald“ 2022 - Abt. 10, 21, 23, 24, 25“ in der Gemeinde Partschins werden zum Einheitspreis von € 47,78 inkl. MwSt. an die Firma Sarner Holz KG verkauft. (Leider ist auch unser Gemeindefewald nicht vom Käferbefall verschont geblieben.)
- Gerstgrasser Markus wird für die Winterperioden 2022/23 und 2023/24 in den Örtlichkeiten Salten und Tabland mit dem Schneeräumungsdienst beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich € 46.189,20.
- SAM GmbH übernimmt den Schneeräumungsdienst in Partschins und Rabland für die Winterperioden 2022/23 und 2023/24. Die Abrechnung erfolgt nach erbrachten Leistungen.
- Ein Mehrzweckfahrzeug des Gemeindefaubhofes wird von Komland GmbH für einen Gesamtbetrag von € 504,20 repariert.
- Neulift AG führt die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Aufzugsanlagen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden unserer Gemeinde für € 2.781,60 durch.
- Perkmann Tiefbau GmbH wird die Ermächtigung erteilt, für einige Teilarbeiten am Recyclinghof Partschins einen Unterauftrag an Varesco GmbH zu vergeben.
- Für einen Gesamtbetrag von € 1.537,20 wird Geometer Karl Huber mit der Vermessung und Bestandsaufnahme des Bauvorhabens „Bau des Trink- und Löschwasserbehälters Vertigen“ beauftragt.
- Mit dem Fernwartungsdienst der Wasserkraftwerke Salten Unterstufe

und Salten Oberstufe in den Jahren 2023 bis 2027 wird das Unternehmen Enco des Steindl Robert & Co. OHG für € 984,54 beauftragt.

Der Gemeindefusschuss Alois Forcher, Walter Laimer, Hartmann Nischler, Jasmin Ramoser, Ulrich Schweitzer

Entsorgung Christbäume im Recyclinghof

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Christbäume

innerhalb Jänner 2023 im Recyclinghof entsorgt werden können.

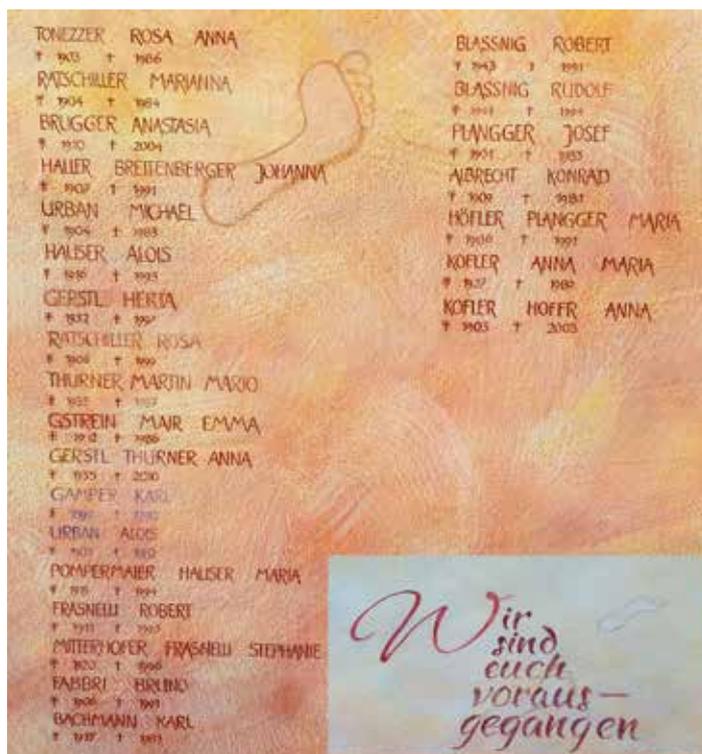
Die Abgabe ist während der regulären Öffnungszeiten des Recyclinghofes möglich.

Grabauflösung – was passiert nach Ablauf der Ruhezeit?

Das Grab ist ein wichtiger Erinnerungsort für die Hinterbliebenen. Doch mit Ablauf der Ruhezeit läuft auch das Nutzungsrecht für eine Grabstätte aus. Wenn die Konzession nicht verlängert werden kann oder soll, kommt es zur Grabauflösung.

Die Friedhofskommission hat sich bekanntlich mit dieser Frage auseinandergesetzt. Man ist zu dem Schluss gekommen, dass in irgendeiner Form an diese Verstorbenen, deren Grab aufgelassen oder deren Asche verstreut wurde bzw. außerhalb des Friedhofes aufbewahrt wird, gedacht werden soll. Sie sollen nämlich nicht in Vergessenheit geraten. Diesbezüglich konnten die Angehörigen ihr Interesse bekunden und viele haben sich bei der Friedhofsverwaltung im Gemeindeamt gemeldet und ihr Einverständnis erteilt. Der Künstler Hofer Karl wurde mit der Anbringung der Namen an der bemalten Mauer im westlichen Trakt beauftragt. Die Namen mit Geburts- und Sterbejahr werden unterhalb der Aufschrift „Wir sind euch vorausgegangen“ angeordnet und mit dunkler Farbe geschrieben. Sie sind leicht zu finden und zu lesen.

*Hartmann Nischler
Der zuständige Gemeindefereferent*



Bus- und Zugfahrpläne ab 11.12.2022

Am 11. Dezember tritt der Fahrplan 2023 in Kraft.

Dieser wurde heuer bereits zum dritten Mal mit direkter Bürgerbeteiligung gestaltet und bietet zusätzliche Busverbindungen morgens und abends sowie an den Wochenenden und vielerorts verbesserte Anschlussverbindungen.

Laut Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider wird mit dem neuen Fahrplan das Angebot im öffentlichen Nahverkehr noch einmal erweitert und verbessert,

damit die öffentlichen Verkehrsmittel als Alternative zum eigenen PKW noch attraktiver werden.

Änderungen, die uns direkt betreffen: Die Ortschaften Vertigen – Quadrat erhalten mit der **Linie 268** ganzjährig eine neue Busverbindung, die auch die Ortschaften Partschins und Rabland direkt miteinander verbindet. Die **Linie 266**, welche die Seilbahn Unterstell (Naturns) mit der Texelbahn (Partschins) verbindet, hat nun die Endstation Texelbahn und fährt nicht mehr

bis zum Bus-Parkdeck Partschins. Die **Linie 251** - Meran nach Staben - erhält früh morgens zwei zusätzliche Fahrten.

Mit der südtirolmobil-App und auf der Webseite www.suedtirolmobil.info haben Fahrgäste alle Infos sowie die stets aktuellen Fahrpläne schnell und kostenlos zur Hand. Auch eine Routenplanung ist über die App möglich.

Ulrich Schweitzer

Der zuständige Gemeindefeferent

Eröffnung der Eislaufsaison

Ab dem 7. Dezember bis Mitte Jänner kann man wieder über das Eis kurven, Runden ziehen, Pirouetten drehen und sich anschließend bei der SNACK- Bar mit warmen Getränken stärken. Diese Einrichtung ist mittlerweile eine Bereicherung des Freizeitangebotes für Jung und Alt. Trotz der

Energiekrise war sich der Gemeinderat auf Wunsch vieler Bürger schnell einig, dass es auch im Winter 2022/2023 wieder einen Eislaufplatz geben soll. Mit der Eislaufsaison wird später gestartet und der Betrieb soll früher (in der 2. Jännerwoche) eingestellt werden.

Die Gemeinde Partschins betreibt in

Zusammenarbeit mit dem Sportverein schon seit einigen Jahren den Kunsteislaufplatz im „Spotti“. Man geht bereits in die siebte Saison (ausgenommen die Corona-Pause).

Damit der Platz auch dieses Jahr wieder geöffnet werden kann, braucht es die

Mithilfe von Vielen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Arbeitern des Bauhofes unter der Leitung unseres Bürgermeisters Luis Forcher recht herzlich bedanken und beim ASV Partschins für die Organisation und Bereitschaft. Geöffnet ist die Anlage am Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Freitag und Samstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ich hoffe, dass die Nachmittage auch in diesem Winter verletzungsfrei ablaufen und das Angebot von den Familien und den Schulen angenommen und genutzt wird.

Ich wünsche abschließend allen Sportbegeisterten viel Spaß und Freude am Eislaufen und hoffe, dass der Winter es gut mit uns meint.

Hartmann Nischler

Der zuständige Gemeindefeferent



Borkenkäferbefall in unserem Gemeindewald

Nicht so stark wie in der östlichen Landeshälfte, aber doch besorgniserregend ist der Borkenkäferbefall auch in unseren Wäldern. Um ein Ausbreiten des Schädling in Grenzen zu halten, haben wir gemeinsam mit der Forstbehörde eine Holzauszeige

in betroffenen Flächen vorgenommen und die gemerkten Bäume gleich von einem Holzunternehmen fällen lassen. Falls es die Witterungsverhältnisse im Hochwald zulassen, sollte das Holz bis spätestens Frühjahr aus dem Wald entfernt werden, um das Ausbreitungspo-

tenzial so gering wie möglich zu halten. Weiters hängt die Verbreitung auch maßgeblich von den Witterungsverhältnissen des kommenden Jahres ab.

Walter Laimer

Der zuständige Gemeindefeferent

Brennholz an Bezugsberechtigte

Die hohe Nachfrage an Brennholz von ungefähr 80 Haushalten hat ergeben, dass wie bereits in der letzten Ausgabe des ZIELERWIND festgehalten wurde, jeder Haushalt nur einen halben LKW Brennholz (ca. 7,5 m³) erhält, da ansonsten nicht alle Ansuchen berücksichtigt werden können. Witterungsbedingt kann es auch hier zu Verzögerungen bei der Anlieferung kommen.

*Walter Laimer
Der zuständige Gemeindefeherent*



Gedenken an Verstorbene

Um den Verstorbenen ein würdiges Andenken zu bewahren, hat die Gemeindeverwaltung auf Wunsch der Angehörigen auf dem Friedhof (direkt neben dem seitlichen Ausgang vom

Friedhof) von Herrn Karl Hofer die Namen der Verstorbenen, von denen die Gräber aufgelassen wurden, anbringen lassen. Wer Interesse hat, dass auch ihre lie-

ben Verstorbenen dort aufscheinen, kann sich in der Gemeindeverwaltung bei Sprenger Rungg Annamaria melden. Der Dienst ist für die Bürger kostenlos.

Saisonschlussverkäufe: Termine für Winter 2022/2023

Der Winterschlussverkauf beginnt in Südtirol am 07. Jänner 2023. Dies hat der Ausschuss der Handelskammer Bozen aufgrund der geltenden Bestimmungen und nach Einholung der Vorschläge der Interessensverbände entschieden.

Bezirk Meran und Burggrafenamt: Meran, Moos in Passeier, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, Riffian, Tirol, Schenna, Algund, Kuens, **Partschins**, Haflling, Marling, Vöran, Plaus, Tschermers, Lana, Burgstall, Gargazon, St. Pankraz in Ulten, Ulten, Proveis, Laurein, Tisens, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix, Naturns vom 07.01. bis 04.02.2023

Bezirk Vinschgau:

a) Glurns, Graun im Vinschgau (außer Reschen und St. Valentin auf der Haide), Schluderns, Laas, Kastellbell-Tschars, Martell, Schlanders, Latsch, Mals, Taufers im Münster-



© shutterstock

tal, Prad am Stilfserjoch, Schnals (außer Kurzras) vom 07.01. bis 04.02.2023

b) Stilfs, Kurzras, Reschen, St. Valentin auf der Haide vom 04.03. bis 01.04.2023

Neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll

Rückblick auf spannende Monate in der Politik und Ausblick auf das neue Jahr

Politisches „Highlight“ in diesem Jahr war sicherlich der von den Freiheitlichen und uns eingebrachte Antrag zur Einberufung einer außerordentlichen Ratssitzung im August. Wir haben damit ein Zeichen gesetzt, dass wir mehr Mitbestimmung und Austausch im Gemeinderat fordern und mehrmonatige Sitzungspausen zu vermeiden sind. Da der Bürgermeister gleich zu Beginn auf den (seiner Meinung nach!) unnötigen Zeit- und Geldaufwand aufmerksam gemacht hatte, verzichteten alle Einbringer des Antrages selbstverständlich auf ihre Entschädigungen!

Weitere Räte konnten für den Verzicht auf das Sitzungsgeld nicht überzeugt werden... Wir sind der Meinung, dass regelmäßige Sitzungen wichtig sind und jede Diskussion dazu beitragen kann, dass wir gemeinsam unsere Gemeinde voranbringen. So wurde dann auch bei der „unnötigen“ Sitzung der Grundstein für die Demo an der SS38 gelegt!

Die arbeitsintensivsten Höhepunkte unserer politischen Arbeit der letzten Monate waren, neben der Demonstration gegen das zu hohe Verkehrsaufkommen an der Hauptstraße in Rabland (in Zusammenarbeit mit Sabine und Christian von den Freiheitlichen), der erfolgreiche Spendenaufruf für die Ukrainerinnen.

Ein Großteil eurer Spenden wurde, wie bereits in verschiedenen Medien kommuniziert, dem Katholischen Familienverband Südtirol sowie an Verteilerstellen in unserer Nähe übergeben und viele UkrainerInnen in Südtirol und auch in der Ukraine sind dankbar dafür. Wir möchten uns bei euch für die Unterstützung bei diesen zwei Projekten bedanken!

Nachdem die Aussprache mit Herrn LR Alfreider (zu Vinschgerbahn, Radwegübergang, Kreisverkehr und gr. Umfahrung) nach der Demo auf sich warten ließ, haben wir in der vorletzten Gemeinderatsitzung gemeinsam entschieden, als Gemeinderat von Partschins diese einzufordern, und zwar schriftlich. Es hat nun anschei-



nend geklappt und die Aussprache mit Herrn Alfreider findet nun im Rathaus Mitte Jänner statt. Wir erwarten uns einen konstruktiven Austausch und klare Botschaften, andernfalls werden wir wieder mit Eurer Unterstützung auf unser Anliegen in Bozen aufmerksam machen und notfalls im Frühjahr wieder demonstrieren.

Auch unsere diesjährigen Stammtische waren gut besucht und zusammen mit namhaften Referenten konnten wir uns unter anderem zu den Themen „Energie“ und „Verkehr“ austauschen. Erfreulicherweise wurden von uns eingebrachte Beschlussanträge mehrheitlich oder einstimmig angenommen: z.B. die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der „Live-Übertragung“ der Gemeinderatsitzungen, die Abhaltung einer jährlichen „JungbürgerInnenfeier“, die Bemühungen um Verwirklichung des „nordseitigen Gehsteiges an der Hauptstraße in Rabland“ und die Prüfung der Voraussetzungen für die „Errichtung einer Stromgenossenschaft“ in unserer Gemeinde.

Jede/jeder einzelne von uns hat sich in den verschiedenen Beiräten, Kommissionen und im „OK-Team Peter-Mitterhofer-Gedenkjahr“ mit Wissen, Ideen sowie Vorschlägen eingebracht. Stark gemacht haben wir uns öfters für die „Direkte Demokratie“ mit Unterschriftensammlung, Infoabend und Aufrufen zur Teilnahme an den Referenden und an den stattgefundenen Wahlen.

Bei allen Diskussionen haben wir uns bemüht, das Gemeinwohl im Auge zu behalten und dort unsere Zustimmung gegeben, wo Entscheidungen im Sinne aller sinnvoll waren. (Letzthin, z.B. in der Sitzung Mitte November, in der es um die Erweiterung der Gewerbezone Töll ging.) Auch unser „Ja“ zum Start der Planungstätigkeiten bez. Gemeindeentwicklungsprogramm war für uns eine Selbstverständlichkeit, da wir diesen Prozess als Möglichkeit der aktiven Bürgerbeteiligung voll unterstützen möchten! Leider sind wir bisher über die Schaffung der theoretischen Voraussetzungen noch nicht hinausgekommen und hoffen, dass dieses so wichtige Projekt langsam Fahrt aufnimmt! Weitere Projekte, die uns wohl auch zukünftig noch begleiten werden sind: Wasserfall, Schulareal Rabland, Hotelweiterung Stachelburg, Sportplatz Partschins, Peter-Mitterhofer-Haus, uvm.... Falls es wirklich zusätzliche Gelder aus dem staatlichen Fond für unsere Gemeinde geben wird, werden wir weiterhin Vorschläge zur sinnvollen Verwendung unterbreiten und stets aufmerksam die Umsetzung vereinbarter Schritte verfolgen.

Abschließend möchten wir allen ein wenig Zeit für Stille und Beisammensein im Advent wünschen, eine Weihnachtszeit voller freudiger Überraschungen sowie Frieden und Gesundheit im kommenden Jahr!

Jutta, Monika, Benjamin, Johannes und Max



Nachrichten aus der Bibliothek

Neuankäufe – Abenteuer für kühle Tage



Neues zum Lesen ab Jänner 2023!

Die Bibliothek Partschins und Rabland erweitern ab Jänner ihr Zeitschriftenangebot und bieten zukünftig vier neue Zeitschriftentitel zum Lesen vor Ort und zum Ausleihen an:

Bibliothek Partschins:



Focus, das Nachrichtenmagazin über Menschen, die diese Welt bewegen – in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.



Themenspecials rund um besonders reizvolle Wanderregionen, herrliche Freizeitdestinationen sowie andere Topthemen ergänzen den Inhalt.

MOUNTAINBIKE informiert über die neuesten Produkte und Trends, stellt Bike-Touren vor und veröffentlicht packende Reportagen. Einsteiger erhalten darüber hinaus alle Tipps zum ersten Bike und die richtige Ausstattung. Servicethemen, Produkttests und Tuningtipps.



Die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie verändern die Art und Weise, wie wir auf unsere Welt und uns selbst blicken.



SPEKTRUM DER WISSENSCHAFT ist Vorreiter bei der Berichterstattung zu den neuesten Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung und analysiert laufend die wichtigsten Forschungstrends, lange bevor sie der breiten Bevölkerung zu Bewusstsein kommen. Alles Wissenswerte aus Archäologie, Astronomie, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Medizin, Physik, Psychologie und Technik.

Bibliothek Rabland:

Das Magazin liefert fundierte Informationen, spannende Reportagen, Profitipps sowie Berichte über Highlights und topaktuelle Trends aus den Bereichen Bergwandern, Klettern und Alpinismus.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bibliotheken Partschins und Rabland bleiben vom 27. Dezember 2022 bis einschließlich 7. Jänner 2023 geschlossen!

*Wir wünschen euch allen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr!*

Das Bibliotheksteam



FREIWILLIGE FEUERWEHR TÖLL



Die Christbaumverteilung aus heimischer Tannenzucht findet am Samstag 17. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr beim Gerätehaus Töll statt.



Wir wünschen allen Bürgern, Gönnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023 und bedanken uns für die bisherige Unterstützung!

Wir bitten, sich an die aktuellen Sicherheitsbestimmungen zu halten.

Tag der offenen Tür im Schreibmaschinenmuseum mit feierlichem Auftakt!

Sehr feierlich begann der 1. Adventssonntag im Schreibmaschinenmuseum in Partschins. Nach 2jähriger Coronapause gab es heuer in Partschins wieder einen Adventsmarkt am Kirchplatz mit dazu gehörendem Tag der offenen Tür im Museum. Die ersten Besucherinnen marschierten gleich nach der sonntäglichen Messe um 9.30 Uhr ins Museum. Zur Freude von Museumsleiterin Maria Mayr waren einige Frauen dem Aufruf



SCHREIBMASCHINENMUSEUM
PETER MITTERHOFER
MUSEO DELLE MACCHINE DA SCRIVERE

gefolgt, mit einem alten „Blusengewand“ wie es die Bäuerinnen noch in den 60er Jahren getragen haben, ins Museum zu kommen. Begonnen hatte alles einige Wochen vorher mit dem Besuch einer Seniorengruppe des KVW Partschins, welche sich die aktuelle Sonderausstellung

des Museums mit Fotos der ersten Mitterhofer-Feier im Jahr 1952 angesehen hatte. Frau Sieglinde Holzknicht fiel während der Führung durch die Ausstellung gleich auf: ein „Blusengewand“ – ehemals das normale Sonntagsgewand der Bäuerinnen – wie es auf einem der Fotos zu sehen ist, hatte sie noch Zuhause. Lange hat es nicht gedauert, und die Vitrine mit besagtem Foto wurde mit einem Blusengewand von Frau Holzknicht bereichert. Dass durch die Ausstellung des Museums letztendlich auch sehr junge Frauen diese alte „Tracht“ aus den 50er und 60er Jahren für sich entdeckt haben und auch weiterhin anziehen möchten, erfüllt Maria Mayr mit großer Freude. Weiteres Highlight des Tages war der neue VR Film über Peter Mitterhofer, der großen Anklang fand. Wieder ein gelungener Saisonabschluss für das Museum, das auf Anfrage jederzeit auch in den Wintermonaten besucht werden kann.



Museumsleiterin Maria Mayr (1.v.r.) mit Sieglinde Holzknicht (2.v.l.), deren Enkeltochter (1.v.l.), u. ihrer Nachbarin u. deren Enkelin

Spendenaufruf

Lieber Partschinserinnen und Partschinser – liebe Pfarrgemeinde
 Unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul bedarf einer dringenden Dachstuhlverstärkung und Gewölbesicherung. Durch den Horizontalschub des Dachstuhles sind Risse im Gewölbe entstanden. Diese Schäden müssen dringendst repariert werden, damit die statische Sicherheit weiterhin gewährleistet bleibt. Die Kosten für die genannten Restaurierungsarbeiten betragen laut Projekt € 164.849,30. - eine Summe, die für unsere kleine Pfarrei eine enorme Herausforderung darstellt. Durch Fördermittel von Land und anderen öffentlichen Institutionen wie Gemeinde, Banken usw. kann ein Teil

davon abgedeckt werden, dennoch muss die Pfarrei noch Eigenmittel in Höhe von ca. € 75.000,- aufbringen, über welche sie nicht verfügt. Nachdem die Restaurierung nicht aufgeschoben werden kann sind wir auf private Sponsoren bzw. freiwillige Spendenbeiträge angewiesen.

Kirchen sind nicht nur Wahrzeichen unserer Städte und Dörfer, sondern auch Wahrheitszeichen. Sie bezeugen die Liebe Gottes zu uns Menschen und sind damit Orte der Begegnung, des Verstehens, der Nächstenliebe und des Glaubens.

Bitte leisten wir alle unseren Beitrag und helfen mit, damit die Renovierung

unserer wunderschönen Pfarrkirche, welche nun schon seit mehr als 500 Jahre unseren Dorfkern schmückt und ein wertvolles Kulturerbe ist, finanziert werden kann. Eure Spende kann auf das Konto der Pfarrei zu den hll. Aposteln Petrus und Paulus: **IBAN IT49 J081 7558 6900 0030 0007 404** überwiesen werden. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar und bei Bedarf wird gerne eine Spendenquittung zugeschickt.

*In der Hoffnung auf eure finanzielle Unterstützung verbleibt mit freundlichen Grüßen die Pfarrei zu den hll. Aposteln Petrus und Paulus
 Pfarrer Josef Wieser*

Gästeehrungen des Tourismusvereins Partschins

50 Jahre in der Ferienidylle Gstrein in Rabland

Schon als Kind hat Jutta Oettel aus Bessenbach in Bayern (D) mindestens einmal jährlich mit ihrer Familie in der Ferienidylle Gstrein in Rabland ihren Urlaub verbracht.

Heuer, im 50. Jahr wurde sie von der Gastgeberfamilie Gstrein beim gemütlichen Mittagessen mit dem Partschinser Ehrenknotz überrascht. Für ihre langjährige Treue und Verbundenheit danken wir herzlich und wünschen weiterhin viele besondere Erlebnisse mit ihren Bekannten und Freunden an ihrem Lieblingsort.



Ehregast Jutta Oettel, inmitten der Gastgeberfamilie, den Schwestern Inge und Karin Gstrein mit Mama Marianne Götsch Gstrein

Musikalische Ehrengäste im Hotel Das Stachelburg in Partschins

Ein Haus voller Ehrengäste mit Dorf-Geschichte hat Das Stachelburg Hotel beherbergt.

Haupt-Protagonisten sind Hermann Windisch und sein Sohn Christoph, die nunmehr seit 50 Jahren Partschinser Stammgäste sind und wohl über 150-Mal die Reise aus Bayern angetreten haben. Durch das musikalische Mitwirken der beiden als Oboist und Klarinetist bei den örtlichen Konzerten und Umzügen der Musikkapelle Partschins sind langjährige Freundschaften entstanden. Seit 1977 wurde auf Initiative von Hermann Windisch und seiner Frau, die leider bereits verstorben ist, an Allerheiligen der Festgottesdienst mitgestaltet. Mit Solostimmen, Chor, zwischenzeitlicher Orchester- und Instrumentalbegleitung. Diese Tradition wird seither beibehalten. Heuer wurde die von Lorenz Winter (+2017, Vater



Im Bild stehend: Lorena Windisch, Gastgeber Paul Gamper, Angelika und Christoph Windisch, Valentina und Constantin Windisch.

Im Bild sitzend: Inge Winter und Hermann Windisch

von Angelika Windisch) komponierte Friedensmesse „Dona nobis pacem“ in kleinerer Besetzung aufgeführt. Lorenz Winter hat sich nicht nur der Musikkunst gewidmet, sondern auch der Malerei. Vor 20 Jahren beherbergte die Öffentliche Bibliothek Partschins seine Kunstaussstellung mit Aquarellen und Bildern von Partschins und Südtirol. Inge Winter, seine Frau spielte nicht nur in seinem Leben die erste Geige, sondern auch seit 1989 die 1. Geige bei den Festmessen am Allerheiligentag.

Ihr heuriger Aufenthalt wurde genutzt, um die mit Partschins eng verbundene Großfamilie, für ihre Liebe zu unserer Heimat zu ehren. Hermann Windisch aus Schwanstetten (D) und Sohn Dr. Christoph Windisch aus Rednitzhembach (D) wurden für 50 Jahre, seine Frau Angelika Windisch für 35 Jahre, Mama Inge Winter aus Haideck (D) für 34 Jahre und Maria Glaßl (konnte leider nicht dabei sein) für 45 Jahre Aufenthalt und Freundschaft zu Partschins feierlich die Treuekristalle überreicht. Den Windisch-Kindern Constantin (aus Rednitzhembach, D), Valentina (aus Rosenheim, D) und Lorena (aus Heidelberg, D) wurde für 26, 24 und 22 Jahre Treue die Goldene Ehrennadel verliehen.

Eine musikalische Spontan-Einlage der Chor-Mitglieder ließ beim anschließenden Aperitif nicht lange auf sich warten.

Wir wünschen der ganzen Familie weiterhin Gesundheit, Freude und erlebnisreiche Tage mit ihren Partschinser Freunden und Bekannten.

partschins
BEI MERAN

Ein Haus voller Ehrengäste im Heidi & Edith

Family Aparthotel in Rabland

Wenn Feriengäste für ihre langjährige Treue geehrt werden, weisen sie meist ein bestimmtes Alter auf – nicht so im Heidi & Edith Family Aparthotel in Rabland.

Diese Ehren-Gäste haben vielfach noch in den Windeln gelegen, als sie



Gastgeber Andrea & Daniel Klotzner, Heike & Madeleine Ulrich, Maren Ulrich mit Freund Rudolph Dennis, Gastgeber Hansi Klotzner, Matthias Ulrich und Gastgeberin Edith Klotzner



Gastgeber Andrea & Daniel Klotzner, Herbert & Moritz Trenner, Gastgeber Hansi & Edith Klotzner



Gastgeber Daniel Klotzner, Karl Dressler, Carlotta Strobl, Susanne Strobl, Gastgeber Hansi, Edith & Andrea Klotzner

das erste Mal in Rabland zu Gast bei Familie Klotzner waren. Und diese Tradition wird weiter fortgeführt.



Noah Peter Beducker, Gastgeber Daniel Klotzner, Claudia, Peter Josef und Paul Maximilian Beducker mit Gastgeberfamilie Hansi, Andrea und Edith Klotzner

Familie Dressler-Strobl aus Piding in Bayern (D) urlaubt schon 15 Jahre in ihrer Lieblingsunterkunft, Familie Trenner aus Mauern in Bayern (D), Familie Ulrich aus Esslingen am Neckar in Baden Württemberg (D) und Familie Lennartz aus Oberkotzau im oberfränkischen Landkreis Hof (D) kommen bereits 20 Jahre nach Rabland.



Gastgeber Daniel & Andrea Klotzner, Tim, Lutz, Nick und Susanne Lennartz, Gastgeber Hansi & Edith Klotzner

Den Rekord hält Familie Beducker aus Langweid a. Lech in Bayern (D) mit 40 Jahren Urlaub im Heidi & Edith Family Aparthotel.

Für die langjährige Freundschaft und Treue wurde allen Familien der Partschinser Ehrenknott überreicht.

Wir wünschen weiterhin unvergesslich-schöne Ferienmomente, Gesundheit und freundschaftliche Begegnungen!

46 Jahre im Hotel Die Sonne in Partschins

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – und es muss nicht immer eine runde Jubiläumzahl sein. Daher hat die Gastgeberfamilie Ganthaler vom Hotel Die Sonne in Partschins ihren



Jürgen & Ursula Engelhardt mit Gastgeberfamilie Ganthaler

Urlaubsgästen Ursula und Jürgen Engelhardt aus Landau in der Pfalz (D) zu 46 Jahren Treue feierlich den Partschinser Ehrenknott überreicht. Beim Aperitif wurde ihnen von Herzen gedankt und auf die vergangenen wie die zukünftigen Jahre angestoßen.

40 Jahre Urlaub in Partschins

Bärbel und Siegfried Rauch aus Essen in Nordrhein-Westfalen (D) zieht es alljährlich nach Partschins. Auch heuer wieder genießen sie ihre Frühlingsferien zusammen mit Tochter Julia im Haus Hilde bei Familie Hofer.



Bärbel, Julia und Siegfried Rauch mit Gastgeberin Sabine Hofer

Zum runden Jubiläum und mit herzlichem Dank verbunden wurde der Familie Rauch feierlich der Partschinser Ehrenknott überreicht. Mit den besten Wünschen, auf dass sie weiterhin erlebnisreiche Ferientage in Partschins verbringen mögen.

40 Jahre bei Ferienwohnungen Schnitzer in Rabland

Seit 1980 schon verbringen Elke und Peter Raab aus Vellmar im nordhessischen Landkreis Kassel (D) ihre Ferien in den Appartements der Familie Schnitzer in Rabland. In den 40 Jahren haben sie nicht nur das Land, sondern auch die Leute kennengelernt und so manche Freundschaft geschlossen. In den Gaststätten, Geschäften und auf



Gastgeberin Antonia Weithaler Schnitzer, Ehrengäste Peter und Elke Raab, Gastgeber Heinz Schnitzer, vorne Enkelkind Anton Schnitzer

der Straße kennt man sie, die Raab's. Zum runden Jubiläum wurden die beiden überrascht und mit regionalen Produkten beschenkt.

Wir wünschen den beiden Ehrengästen gute Gesundheit und freuen uns, wenn sie im nächsten Jahr wieder bei uns sind!

40 Jahre Urlaub im Hotel Rössl in Rabland

Sie wollen noch nicht nach Hause fahren – sagten vor 40 Jahren die Kinder von Anneliese und Alois Zurfluh aus Erstfeld im Kanton Uri (CH) bei der Rückfahrt aus dem Meerurlaub. Und es sollte wohl so kommen: sie machten Halt in Rabland beim Hotel Rössl, das verfügte über ein Schwimmbad und nebenan gab es einen Reitstall. Die Kinder hatten Spaß, die Eltern auch und so kam es, dass sie seither – nunmehr 40 Jahre – ihren Urlaub im Hotel Rössl bei Familie Pircher verbringen. Für die langjährige Treue wurde ihnen nun mit dem Partschinser Ehrenknott von Herzen gedankt.

Wir wünschen ihnen weiter gute Gesundheit und viele schöne Jahre bei ihren Gastgebern, der Familie Pircher in Rabland.



Gastgeber Midi und Erich Pircher, Ehrengäste Alois und Anneliese Zurfluh mit Tochter Karin Bechtold, Bernadette Triet, den Freunden Elisabeth und Josef Zraggen und die Junior-Gastgeber, die Geschwister Evelyn und Stefan Pircher.

35 Jahre treue Gäste im Garni Lenzenhof Partschins

Sie scheuen den weiten Weg von Neumünster in Schleswig-Holstein (D) nach Partschins nicht – Margret und Hartwig Heeschen reisen nunmehr seit 35 Jahren in ihr Urlaubsdomizil zu Familie Schönweger Hasler in den Lenzenhof und genießen auch heuer wieder mehr als 2 Wochen Land und Leute in Partschins. Nichtsahnend am Frühstückstisch wurde ihnen nun mit dem Partschinser Ehrenknot für die langjährige Freundschaft gedankt. Wir wünschen alles Gute weiterhin, Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse in Partschins!



Margret Heeschen, Ulrike Schönweger Hasler, Hartwig Heeschen

30 Jahre im Hotel Niedermair Partschins

Fein säuberlich und chronologisch geordnet dokumentiert Theresia Traunwieser aus Mettmach in Ober-



Gastgeberin Cilli Kuen, Ehrengäste Theresia und Max Traunwieser mit Enkel Luca Wimmer in der Mitte, Gastgeber-Junior Sebastian Kuen

österreich die 30 Jahre Urlaub, die sie gemeinsam mit ihrem Mann Max im Hotel Niedermair in Partschins bisher verbracht hat.

Begonnen hat alles im Jahr 1992: durch ein Werbe-Inserat wurden die beiden auf das Hotel im Ortsteil Vertigen mit dem herrlichen Ausblick aufmerksam und seither verbinden sie mit der Gastgeber-Familie Kuen freundschaftliche Bande.

Zu ihrem 30jährigen Jubiläum wurden sie mit dem Ehrenknot überrascht und auch ihrem Enkel Luca Wimmer wurde bei der Gelegenheit für 10 Jahre Urlaub im Niedermair die bronzene Ehrennadel angesteckt.

Wir wünschen Theresia und Max Traunwieser, sowie ihrem Enkel Luca Wimmer alles Gute, Gesundheit und weiterhin wundervolle Urlaubstage in ihrer 2. Heimat Partschins.

20 Jahre Urlaub im Schönleithof, Partschins

Zuerst war da der Pfarrer aus dem Ort, der den Eltern von Gudrun Neubauer in den 70er Jahren die Empfehlung gab, es ihm gleich zu tun und nach Partschins in Urlaub zu fahren. Und so geschah es dann auch. So wie ihre Eltern genießen nun Gudrun und Rainer Neubauer aus Schwäbisch Hall (D) mittlerweile schon 20 Jahre das atemberaubende Panorama und das Verwöhnprogramm der Familie Nischler. Partschins und der Schönleithof (Urlaub auf dem Bauernhof) nahe dem Partschinser Wasserfall sind mittlerweile zu ihrer Heimat geworden. Als Dank für ihre langjährige Treue wurde den beiden Ehrengästen feierlich der Partschinser Ehrenknot überreicht. Wir wünschen ihnen auch für die nächsten Jahre viele schöne Genuss-Momente und unvergessliche Erlebnisse.



Rainer und Gudrun Neubauer, in die Mitte genommen von der Gastgeberfamilie Nischler

Gottlieb Kaserers Reise ans westliche Ende Europas



Nachdem Gottlieb Kaserer in den letzten Vorträgen von seinen Reiseabenteuern nach Usbekistan, Nepal, Äthiopien oder Mexiko erzählt hatte, entführte er am 10. November die Zuhörer in der öffentlichen Bibliothek Partschins nach Portugal. Mit der historischen gelben Straßenbahn und zu Fuß erkundete man zunächst die Stadtviertel der Hauptstadt Lissabon, wo aus den Kneipentypische Fado - Musik erklingt. Das Grabmal des portugiesischen Seefahrers Vasco da Gama und das Denkmal König Heinrichs des Seefahrers erin-



Kultur im Dorf Bildungsausschuss Partschins

nern an die Zeit, als Portugal durch die Entdeckungsfahrten und den Handel mit kostbaren Gewürzen aus Indien zu einer der reichsten Seefahrernationen wurde.

Von der wilden Atlantikküste zeugen eindrucksvolle Bilder von der rauen Landschaft: Steilküsten, an den sich die hohen Wellen des Ozeans brechen, bizarre Felsformationen im seichten Wasser vor und an menschleeren Sandbuchten oder die 70m hohe Felsklippe Cabo de San Vincen-

te, der zur Zeit der portugiesischen Entdecker westlichste Punkt Europas. Überall in den Städten wie Faro oder Silves sind noch Einflüsse arabischen Kultur sichtbar, in den filigranen Schornsteinspitzen oder im Weiß der Kalksteinmauern. Orangen-, Oliven- und Korkeichenhainen, sowie karge Bergkuppen und idyllische oder verlassene Bergdörfer im Hinterland kontrastieren zum Massentourismus an der Küste.

Der zweite Teil der Reise führte in den Norden nach Porto, das typisch für die Topografie des Landes an einem Fluss und gleichzeitig am Meer liegt. Beim Bummel durch die Gassen begeisterten das Ehepaar besonders wieder die Azulejos, die typischen Keramikfliesen in den Farbtönen hellblau-weiß, die von den Häuserfassaden leuchten. Andererseits blieb auch die Buchhandlung Livraria Lello in Erinnerung, deren rote Stiege im Inneren J. K. Rowlings



zu den Treppen von Hogwarts inspiriert haben soll.

Der Bildungsausschuss bedankte sich bei Gottlieb Kaserer für den inter-

essanten und kurzweiligen Vortrag und freut sich schon jetzt auf seinen nächsten Besuch in der Bibliothek Partschins.

Stammtisch und Klausur 2022

Am Dienstag, 11.10.22 trafen sich die Mitgliedsvereine des Bildungsausschusses Partschins beim Zollwirt zum traditionellen Stammtisch. Nach dem Rückblick auf die Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr informierten die Mitgliedsvereine über ihre geplanten Vorhaben für 2023. Im Anschluss sammelte man weitere Ideen für gemeinsame Aktivitäten.

Bei der Klausur, die kurze Zeit später stattfand, diskutierte der Bildungsaus-

schuss unter der Leitung von Markus Breitenberger vom Bezirksservice Burggrafenamt diese Ideen. Dabei kristallisierten sich genauere Pläne heraus. Unter dem Motto „Partschins d(t)ankt“ sind z.B. ein Projekt mit dem Jugendtreff sowie eine Schreibwerkstatt, bei der es um Anekdoten aus dem Vereinsleben der Mitgliedervereine gehen wird, geplant.

Zur Einweihung des Jugendheimes könnte ein Konzert des Jugendchores

Sexten, im Sommer Veranstaltungen mit der Kabarettistin Doris Warasin und dem Ensemble „Flouraschwarz“ stattfinden.

Daneben stehen auch Lesungen, Reiseberichte und Diplomvorstellungen auf dem Programm.

Das Dorf- und Vereinsleben scheint wieder in Schwung zu kommen und in diesem Sinne wünscht sich der BA gute Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu

und es kommt die Zeit der Stille, die Zeit zum Innehalten, die Zeit Danke zu sagen.



Jetzt, am Ende des Jahres wird uns wieder, bewusst, wieviel uns die vielen Begegnungen mit lieben Menschen bedeuten und wie wichtig sie sind.

Deshalb möchten wir den vielen ehrenamtlich Tätigen und den Vereinen ein herzliches Dankeschön sagen für all die Zeit und den wertvollen Einsatz, den sie für unsere Pfarrei und Kirche aufgewendet und geleistet haben: um zu helfen, zu trösten, zu unterstützen, beizustehen, Bräuche aufrecht zu erhalten u.v.m.

Manches geschieht sichtbarer, manches mehr im Verborgenen. Aber eines ist sicher, ohne Ihr Engagement wäre das kirchliche Leben in unserer Pfarrei nicht denkbar. Und gerade im Hinblick

auf die zukünftigen Veränderungen in der Kirche wird dies sogar eine noch größere Bedeutung gewinnen.

Ein herzliches

Vergelt' s Gott allen, die unsere Messen musikalisch umrahmen und mitgestalten, die für unsere Verstorbenen eine würdige Verabschiedung bereiten, die für unsere Familien und Kinder besondere Gottesdienstfeiern vorbereiten, Lektoren, Kantoren, Ministranten- u. Jungscharbetreuer und die Träger die bei den Prozessionen ihren Dienst versehen. Und auch all die Personen, die im Hintergrund Großartiges leisten, das oft übersehen wird oder bereits selbstverständlich geworden ist.

Wir wünschen, dass der Einsatz all dieser Menschen, trotz der vielen Arbeit, ihnen selbst Freude und Erfüllung schenkt, in der Gewissheit, etwas Wertvolles zu tun.

Ein Dankeschön unserem Hr. Pfarrer Wieser, Hr. Pfarrer Senoner, unseren Messnern und Ministranten.

Wir bedanken uns auch für die Spenden und finanziellen Zuwendungen

während des Jahres, welche direkt dem Erhalt unserer schönen Pfarrkirche zugutekommen. Und wir bitten, uns auch weiterhin großzügig zu unterstützen.

Danke jedem Einzelnen – Nur gemeinsam können wir unsere Kirche lebendig halten, damit sie auch weiterhin ein Ort der Begegnung, ein Ort des Glaubens, der Freude und Menschlichkeit bleibt.

„Wenn das göttliche Licht auf die Erde fällt, dann ist Weihnachten,“

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachtsfesttage, ein gutes neues Jahr voller Herzenswärme, Zuversicht, Frieden und vor allem Gottes reichlichen Segen!

**Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten
in der Weihnachtszeit,
hier finden Sie eine Übersicht
über die Termine:**

08.12.2022 - Hl. Messe - 8.30 Uhr

24.12.2022 - Hl. Abend: Wortgottesfeier/Kindermette - 17.00 Uhr

25.12.2022 - Christtag:

Hl. Messe - 8.30 Uhr

26.12.2022 - Stephanstag:

Hl. Messe - 19.00 Uhr

31.12.2022 - Silvester: Hl. Messe

zum Jahreschluss - 18.00 Uhr

02.01.2023 - Hl. Messe

mit Aussendung

der Sternsinger - 19.00 Uhr

06.01.2023 - Hl. Drei König:

Hl. Messe - 08.30 Uhr

Alle anderen Messen
finden zur üblichen Zeit statt.

VERTEILUNG DER CHRISTBÄUME

**am Samstag, den 17. Dezember 2022
ab 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Partschins**

Wir bitten, sich an die aktuellen Sicherheitsbestimmungen zu halten.



*Die Freiwillige Feuerwehr Partschins
dankt allen Freunden und Gönnern für die
großzügige Unterstützung anlässlich der
Sammelaktion und wünscht ein
gesegnetes, erfolgreiches Jahr 2023.*

Die Pfarrei bedankt sich ganz besonders bei Familie Hofer Herbert – Niederebenhof für den Christbaum für die Partschinser Pfarrkirche und für die Olivenzweige am Palmsonntag, welche sie uns immer unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Herzliches Vergelt's Gott

Feierliche Erntedankfeier und Prozession in Partschins

Um sich für die erfolgreiche Ernte zu bedanken und um die Freude über das ertragreiche Jahr zum Ausdruck zu bringen, wurde das Erntedankfest ins Leben gerufen. Auch heuer feierten wir wieder Erntedank mit einer feierlichen Messe und anschließender Prozession, an der auch viele Familien und Kinder teilgenommen haben. Die Bäuerinnen schmückten die Kirche und die Bauernjugend brachte die schöne Erntekrone und die verschiedenen Gaben: Brot, Obst usw. Aber etwas war anders. Heuer stand auch ein leerer Korb am Altar. Ein leerer Korb, der uns an leere Regale erinnert. Ein leerer Korb als Sinnbild für die Ängste und Sorgen der Menschen. In diesem Jahr mussten wir uns daran gewöhnen, dass Lebensmittel

nicht mehr immer so verfügbar waren, wie wir es gewohnt sind. Die ständigen Preissteigerungen, die Sorge um die Energieversorgung, die

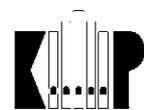
große Dürre und auch der Ukrainekrieg, all das hat vieles verändert. Ein Anlass, um mit neuer Dankbarkeit auf Gottes reiche Gaben zu schauen.



Kirchenchor Partschins – Dank und Ehrungen

Der Cäcilien Sonntag ist der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, gewidmet. Andrea Forcher, die Obfrau des Partschinser Kirchenchores, nahm diesen besonderen Tag zum Anlass, der gesamten Chorgemeinschaft für ihren Einsatz und Fleiß zu danken. Im Rahmen eines festlichen Mittagessens im Gasthof Niederhof wurden

im Beisein des Gemeindefereenten Hartmann Nischler einige Chormitglieder für ihr jahrelanges Mitwirken im Kirchenchor Partschins geehrt. In Anerkennung ihres beispielhaften Engagements wurde Rita und Annetarie Schönweger für 60 Jahre, Antonia Hofer und Sieglinde Holzknicht für 17 Jahre und Elisabeth Tappeiner für



KIRCHENCHOR PARTSCHINS
seit 1450



10 Jahre aktiver Mitgliedschaft im Kirchenchor gratuliert und eine Urkunde überreicht. Die Chorgemeinschaft wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Kirchenchor „St. Jakob“ – Rabland

Anfang Oktober begannen wir wieder mit unseren regelmäßigen Proben. Wir bereiteten uns auf das Erntedank- und das Allerheiligenfest vor und bereicherten damit feierlich die Gottesdienste.

Zum Ende des Kirchenjahres begingen wir das Christkönigsfest und das Fest der hl. Cäcilia, Patronin der Kirchen-

musik. Dazu sangen wir die „Robel’ter Messe“. Anschließend trafen wir uns im Gasthaus Niederhof zu einem gemeinsamen und gemütlichen Mittagessen. Wir ehrten unsere Obfrau Waltraud Lazzari, Notenwartin Irene Jung und Chorleiterin Olga Tselinskaja, für ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten. Den geselligen Nachmittag

ließen wir mit altbekanntem Liedgut ausklingen.

Der Rablander Chor trifft sich weiterhin jeden Montag im Vereinsheim zu den Proben. Wir suchen für unseren Chor Verstärkung und würden uns auf neue Mitglieder sehr freuen.

Bei Interesse meldet euch bei Renate: 335 6499059



Betengruppe

Vor ca. 3 Jahren haben wir uns, eine Gruppe singfreudiger Partschinser zusammen getan um den Seelenrosenkranz mit Liedern und Gebeten neu zu gestalten. Da Hermann Pircher und seine Vorbeter aus gesundheitlichen und Altersgründen diesen Dienst nicht mehr ausüben konnten. Wir wollen damit einen wertvollen Beitrag leisten, um unseren lieben Verstorbenen einen würdigen Abschied zu bereiten und in der schweren Zeit der Trauer Trost und Unterstützung für die trauernden Angehörigen zu sein.

Wir freuen uns, dass unser ehrenamtlicher Einsatz geschätzt wird und bedanken uns für die freiwilligen Spenden, die wir erhalten. Wir verwenden diese Spenden vorwiegend für wohltätige Zwecke in unserer Pfarrei und bei schweren Schicksalsschlägen. So haben wir letzthin dem bauerlichen Notstandsfond eine Spende zukommen lassen für die Familie Lechthaler in Burgeis: der Vater an Krebs gestorben. Er hinterlässt seine Frau mit 6 minderjährigen Kindern. Ein schmerzlicher Moment, wo die Familie Unterstützung und neue Hoffnung braucht.



Wenn einer dem anderen
Liebe schenket,
wenn die Not
des Unglücklichen
gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden
und glücklich sind,
steigt Gott herab
vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten

Wir wünschen allen
frohe und gesegnete
Weihnachten!

Der Waldkindergarten - ein Schritt zurück zur Natur

Der Waldkindergarten ist ein Schritt zurück zur Natur. Für das Kind zu seiner eigenen Natur. Es lernt sich selbst, seine Fähigkeiten und Stärken kennen. Es erfährt, dass seine Individualität und Einzigartigkeit ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sind, denn in der Natur ist jedes Lebewesen einzigartig. Die Natur ist vielfältig an Struktur, Farben, Formen, sinnlichen Erlebnissen, Freude an Entdeckungen, an Schätzen, an Zielen. Sie ist vielfältig in ihrer Einfachheit und Klarheit. In der Begegnung mit ihr kann das Kind dort wachsen, wo sein Interesse liegt.



Ob in der Bewegung, dem künstlerischen Ausdruck, im sozialen Miteinander, usw. - sie ist reich an individuellen Wachstumschancen. So kann das Kind tiefe Wurzeln schlagen, seine Persönlichkeit stärken, für die Welt da draußen, einer Welt, in der digitale Medien und Wirtschaft vorgeben, was richtig, schön, lebenswert, erstrebenswert, ist. Eine Welt, die den Menschen so weit von der Natur weggebracht hat, dass es Klimaziele braucht, um ein Überleben zu garantieren. Dem Menschen ist heute kaum bewusst, dass er die Natur zum Überleben braucht und nicht umgekehrt. So kann der Wald-

kindergarten auch als wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit gesehen werden.

Eine bewusste Entscheidung für das Kind und die Natur.

Öffnungszeiten des Waldkindergartens Birkenwald

Mo- Do 8.30- 13.30 Uhr

Fr. 8.30-12.50 Uhr

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden waldkigasuedtirol@gmail.com Tel. 3270586268.



Einschreibungen in den Kindergarten

Rabland, Partschins und Außensektion Waldkindergarten

Laut Beschluss der Landesregierung finden die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2023-24 **online im Zeitraum vom 9. bis 17. Jänner 2023** statt. Genaue Informationen dazu finden Sie im Internet auf der Seite der Südtiroler Landesverwaltung <https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/kindergarten/einschreibungen.asp> Bitte denken Sie daran,

- dass alle Kinder, auch jene die den Kindergarten schon besuchen, online eingeschrieben werden müssen
- dass ein Spid-Zugang oder die aktivierte Bürgerkarte erforderlich ist
- dass jedes Kind im eigenen Dorf eingeschrieben werden muss, (es kann später um Überstellung in einen anderen Kindergarten angesucht werden)
- dass alle Kinder eingeschrieben werden können, die innerhalb 31.12.23 das 3. Lebensjahr vollenden

- dass alle Kinder, die innerhalb 31.08.23 das 6. Lebensjahr vollenden, in die Schule eingeschrieben werden müssen (ev. Freistellungen von der Schule erfolgen später)

Am Mittwoch, 14. Dezember 2022 findet von 15 Uhr bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür in den Kindergärten von Rabland und Partschins statt. Sie können die Räumlichkeiten besichtigen und erhalten erste Eindrücke. Die pädagogischen Fachkräfte sind Ansprechpersonen für Ihre Fragen. Alle interessierten Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Bei Fragen bezüglich der Einschreibungen können Sie sich gerne telefonisch zwischen 13.15 und 14.15 Uhr im Kindergarten Rabland 0473 968237 und im Kindergarten Partschins 0473 968172 oder E-Mail kg_partschins@schule.

[suedtirol.it](https://www.waldkigasuedtirol.it) melden. Ende Dezember gibt es weitere Informationen an der Anschlagetafel des Kindergartens und der Gemeinde.

Familien, die ihr Kind in den Waldkindergarten einschreiben bzw. mehr über dessen pädagogisches Konzept wissen möchten, finden Informationen auf der Homepage des Waldkindergartens <https://waldkindergartenbirkenwald.jimdo.free.com/> und es wird ein Vorgespräch mit den Waldpädagoginnen angeraten. Schreiben Sie Ihr Kind in den Kindergarten Ihrer Wohnsitzgemeinde ein, fordern Sie dort das Übertrittsformular für den Waldkindergarten an und schicken Sie es ausgefüllt wieder an denselben Kindergarten zurück. Bei Fragen melden Sie sich bitte mittels E-Mail direkt im Waldkindergarten waldkigasuedtirol@gmail.com.

Einblick in unsere Kindergärten in Rabland und Partschins



Die Rahmenrichtlinien für Südtirols Kindergärten sind verbindliche Grundlagen unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit.

So wie in den anderen Kindergärten Südtirols, wird auch im Kindergarten Partschins und Rabland nach der „Offen gestalteten Pädagogik“ gearbeitet. Sie wird in der täglichen Arbeit, sowie im Raumkonzept umgesetzt.

Die offen gestaltete Pädagogik bietet dem Kind die Möglichkeit, sein Lernen selbsttätig mitzugestalten, d.h. das Kind findet im Innen- und Außenbereich verschiedene, gut durchdachte Lernorte, die es nach seinen Interessen und Vorlieben nutzt. Es bilden sich Interessensgruppen, in denen die Kinder gemeinsam spielen, reden, lachen, aushandeln, Kompromisse schließen... miteinander und voneinander lernen. Wir pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder und setzen aufgrund von Beobachtungen Impulse.

Spiele ist lernen:

Eine andere Rolle spielen... im Kaufladen, in der Puppenküche, auf der Baustelle schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen.

Malen und kreativ sein... verschiedene Farben und viele Bastelmaterialien laden im Kreativraum zum Malen, Schneiden, Kleben oder Basteln ein. Wir freuen uns über jedes Kunstwerk der Kinder!

Konstruieren, planen und gestalten... „Schau mal, ich habe ein Schloss

gebaut!“ „Machen wir einen Zoo?“ Die Kinder haben viele Ideen, die sie umsetzen können.

Bilderbücher und Geschichten... Im Kindergarten finden die Kinder viele Bücher, die zum Lesen und Vorlesen einladen. Geschichten selbst erfinden oder auf verschiedene Art erzählen macht Spaß.

Musizieren und tanzen... Lieder, Kreisspiele, Instrumente, Tänze oder Klanggeschichten gehören zur musikalischen Erziehung.

In der Holzwerkstatt...richtiges Werkzeug lädt zum Hämmern, Leimen, Bauen oder Schrauben ein.

Forschen und erkunden... experimentieren mit Lupen, Mikroskopen, Waagen und anderen Materialien vermitteln den Kindern erste Einsichten in physikalische und mathematische Zusammenhänge.

In Bewegung sein, drinnen und draußen... wir gehen täglich ins Freie. Die Kinder können im Garten oder in der Bewegungsbaustelle hüpfen, klettern, balancieren, rutschen, laufen oder sich bewegen.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie in unseren Kindergärten zu begrüßen und gemeinsam den Bildungs- und Entwicklungsweg des Kindes zu gestalten.

*Die Kindergartenteams
von Rabland und Partschins*

Liebe Tamara,

die Zeit ist gekommen und mit dem 1. Dezember hast du deinen Ruhestand angetreten.

Du hast über die Jahre viele Kinder liebevoll begleitet.

Du hast dich stets mit kreativen Ideen in die Arbeit eingebracht.

Wir denken mit schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit im Kindergarten.

Mit diesen Zeilen verabschieden wir uns von dir und wünschen dir alles Gute und viel Freude, denn...

...wer hat an der Uhr gedreht?
Wie schnell doch die Zeit vergeht.
Das soll heißen ja ihr Leut
für Tamara ist Schluss mit heut.

Danke, danke für dein Lachen,
für die Hilfe bei den Sachen,
für Geduld und für dein Spiel,
denn du gabst davon ganz viel.

Bleib stets froh und bleib stets heiter
geh noch viele Schritte weiter,
denn wir wünschen dir mit heut
Gesundheit, Glück und ganz viel Freud.

Wer hat an der Uhr gedreht,
ist es wirklich schon so spät,
stimmt es, dass es sein muss
ist für heute wirklich Schluss?

Heute ist nicht alle Tage
wir sehn uns wieder - keine Frage.

Das Kindergartenteam Partschins

Grundschule Partschins

Eindrücke vom Herbstausflug am 4. Oktober 2022

1. Klasse: Waldspielplatz in Rabland



Die Rabe Socke Klasse - 2. Klasse: Greifvogelflugschau in Dorf Tirol

Wir sind mit dem Bus nach Dorf Tirol zur Greifvogelflugschau beim Schloss Tirol gefahren und nach einer tollen Pause im Burglehenpark zu Fuß von Dorf Tirol wieder zurück über den Gratscher- und Algunder Waalweg, nach Partschins, gewandert. Das war ein toller Tag!



Rabe Socke war natürlich auch dabei. Wir haben sogar Verwandte von ihm getroffen – die Kolkrahen.



3. Klasse: Erlebnispark in Naturns



4. Klasse A: Wanderung zum Hofer-Hof in Tabland

In diesem Jahr führte uns unser Herbstausflug nach Tabland zum Hofer-Hof, dem Zuhause von Marie Tappeiner. Dort wurden wir herzlich von der Familie empfangen: Wir durften die Tiere auf dem Hof (Kühe, Hühner, Hasen und Schafe) beobachten, streicheln und sogar auf dem Pferd „Fara“ reiten. Das war toll! Außerdem war auch für unser leibliches Wohl gesorgt: So gab es neben selbstgemachtem Saft, auch Muffins, Sultaninenbrot und Pizza. Ein großes „Vergeltsgott“ der Familie und Frau Elisabeth Haller für ihre Gastfreundschaft und den tollen Ausflug.



4B und 5. Klasse: Wanderung von Aschbach nach Vigiljoch



Schulpaten an der Grundschule Partschins

Mit Spannung erwarteten sowohl Schulpaten (5. Klasse) als auch Patenkinder (1. Klasse) ihr erstes Treffen. Am 26. Oktober 2022 war es dann soweit! Alle Erstklässler erhielten ein selbstgebasteltes Geschenk, es wurde gespielt und auch eine gemeinsame Unterrichtsstunde gestaltet. „Groß und Klein“ genießen es Tag für Tag füreinander da zu sein und so werden wir im Laufe des Schuljahres öfters kleine Aktionen miteinander organisieren.



Lehrausflug der 2. Klasse

Unser Lehrausflug "Herbst erleben" zum Thema Herbst und Erntedank / Dankbarkeit. Mit dabei natürlich wieder unser Rabe Socke. Mit der Seilbahn sind wir nach Aschbach gefahren. Wir sind auf dem Wald-erlebnisweg gewandert. Wir konnten, zusammen mit Rabe Socke den Wald und den Herbst erleben. Sogar Rehe haben wir entdeckt. Zusammen haben wir ein großes Mandala gelegt und dann gemeinsam Erntedank gefeiert. Die Zauberkugel hat all unsere Dankbarkeit und Freude gespeichert. Danke, dass wir so einen tollen Ausflug hatten!



Neues von der 3. Klasse Grundschule Partschins

Besuch von der Feuerwehr

Am Mittwoch, den 26. Oktober 2022 hat uns der Feuerwehrkommandant der FF Töll, Thomas Schönweger, der Vater von Hanna, in der Klasse besucht. Er hat uns vieles erzählt und wir haben einiges erfahren. Der Feuerwehrmann hat uns von den verschiedenen Alarmstufen erzählt, uns erklärt, wie die Rettungskette abläuft, wie wir uns im Brandfall verhalten sollen und uns seine Feuerwehrausrüstung gezeigt.

Wir durften auch das Feuerwehrauto ansehen und uns hineinsetzen. Es war wirklich toll!

Erlebniswelt Baustelle

Am Freitag, den 28. Oktober 2022 sind wir mit dem Zug nach Bozen zum NOI Technologiepark zur „Erlebniswelt Baustelle“ gefahren. Dort durften wir an 14 Stationen verschiedene Berufe am Bau kennenlernen. Wir konnten selbst planen, messen, tischlern,



malen, pflastern und vieles mehr. Am späten Vormittag sind wir zur Schule zurückgefahren. Es war sehr lehrreich und wir haben viele verschiedene Berufe ausprobiert.



4. Klasse A und B

Am Dienstag, den 29. November 2022, machten sich die zwei 4. Klassen mit dem Bus auf den Weg nach Meran ins Stadttheater. Dort erlebten sie, durch die Theatervorstellung „Hexe Hillary geht in die Oper“, eine zauberhafte Einführung in die Opernwelt.

Die junge Hexe Hillary gewinnt im Radio zwei Freikarten für die Oper. Sie ist stolz auf ihren Gewinn, bis ihr klar wird, dass sie eigentlich keine Ahnung hat, was eine Oper ist. So zaubert sie die Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta zu sich. Zusammen mit ihr entdeckt Hillary nicht nur die Welt der Oper, sondern erfährt vor allem, dass man Gefühle mit Musik oft viel genauer ausdrücken kann als mit Worten. Die Schülerinnen und Schüler waren von der lustigen Hexe Hillary und dem Gesang der Hexe Maria Bellacanta begeistert.



Räumungsübung mit der FF Rabland in der Grundschule Rabland

Am Freitag 18. November wurde in der Grundschule Rabland für den Ernstfall geprobt. Die Freiwillige Feuerwehr unterstützte die gesamte Schule bei einer Evakuierungsübung. Vorbildlich verließen Kinder und Lehrer nach dem Ertönen des Feueralarms das Gebäude und fanden sich an dem Sammelplatz ein. Parallel wurde ein Trupp unter Atemschutz in das Gebäude vorgeschickt, um eventuell noch vermisste

Personen in den „verrauchten Gebäudeabschnitten“ zu suchen. Anschließend klärte der Kommandant Lukas Schnitzer Schüler und Schülerinnen noch einmal über mögliche Gefahrenquellen, sowie den korrekten Ablauf der Schulräumung bei einem Notfall auf. Den Kindern soll bei so einer Übung die Angst vor den Feuerwehrcräften insbesondere unter Atemschutz genommen werden.

Im Anschluss an die Räumungsübung durften die Schüler und Schülerinnen noch das Feuerwehrauto besichtigen. Eine sehr abwechslungsreiche und lehrreiche Stunde endete mit allerlei Fragen, für welche die Feuerwehrmänner gerne zur Verfügung standen. Ein großes Dankeschön gilt der Gruppe von Männern, die sich an diesem Tag für uns Zeit genommen haben und für einen interessanten Ablauf gesorgt haben!



Bibliothek Rabland

Besuch der Klassen 2A und 2B

Wir haben wieder mit den Besuchen in der Öffentlichen Bibliothek Rabland begonnen und freuen uns stets darauf. Die Bibliothekarin Barbara steht uns dabei immer hilfreich zur Seite, danke!



Keine Angst vor dem Krampus!

Am 29.11.2022 besuchten Vertreter des Krampusvereins „Höllntol Tuifl Partschins“ die 1. und 2. Klassen der GS Rabland. Die Kinder konnten die Masken ansehen, angreifen und aufsetzen und den Krampus auch in Aktion erleben. Das hat den Kindern Spaß gemacht und hoffentlich ihre Angst vor dem Krampus genommen.



Unser Filmprojekt

Mit Karamela durften die 4. Klasse Rabland einen Kinderfilm über Peter Mitterhofer für RAI/Sender Bozen drehen. Wir danken Alexandra von Goldegg und dem Schreibmaschinenmuseum für das Bereitstellen der Drehorte und Requisiten.

Ich spielte in der Gasthausszene. Mir hat gefallen, dass wir Speck und Käse gegessen und gesungen haben. *Selina*

Es war sehr streng für mich, weil ich Peter Mitterhofer spielte. Aber trotzdem hat es mir viel Spaß gemacht. Ich war in fast jeder Szene dabei. *Lenny Elish*

Es war cool und auch kalt, weil ich ein kurzärmliges Kleid anhatte. Ich fand es auch toll, weil wir nachher Speck und Käse essen durften. *Raja*

Ich war der Kaiser von Wien. Ich hatte zwei Diener, einer war Lionel und eine Katharina. Lionel hatte mir am Anfang der Szene Trauben gebracht. *Daniel*

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Der Kameramann musste unsere Szene öfters drehen. Es war ein cooles Projekt! *Katharina*

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Der Kameramann musste das Zaubern separat filmen. Wir filmten im Museum von Partschins. Ich fand es eine tolle Erfahrung. *Anna*

Ich spielte in der Gasthausszene einen Gast. Ich aß Käse und Speck und wir sangen ein lustiges Lied. *Alina*

Ich war der Diener des Kaisers, am Anfang brachte ich ihm Trauben. Es war sehr cool und spannend. *Lionel*

Es war sehr cool und spannend. Ich spielte ein Kind. Das Drehen war ein bisschen streng, weil ich sehr viel sagen musste. *Emil*

Es war cool, weil wir Speck und Käse gegessen hatten. Ich habe die Gasthausszene mit Lenny, Alena, Selina Alina und Lenny E. gedreht. *Alena*



Ich fand es flott, dass wir meine Szene so oft gedreht haben. Es war lustig wie Lenny E. geschminkt war, der die Rolle des Peter Mitterhofers spielte. Ich war seine Frau. *Jana*

Ich spielte eine Gasthausszene. Ich war der Gitarrenspieler. Mir hat besonders gefallen, dass wir alles so oft gedreht und Speck gegessen haben. *Lenny*
Mir hat gefallen, wenn ich mit Anna, Emil und Karamela im Museum gedreht hatte. *Sara*

werkSTOTTschul in Aschbach – GS Rabland

Im Rahmen der Projektwoche „Gesellschaftliche Bildung“ besuchten alle Klassen der GS Rabland im Oktober die werkSTOTTschul in Aschbach besucht. Das neue Schulhaus begeisterte die Kinder und das Arbeiten in der Gemeinschaft war angenehm. Die Stunden dort waren erlebnisreich, unterhaltsam und lehrreich. Wir werden die werkSTOTTschul sicher wieder besuchen!



Adventskalender – zweite Ausgabe

Heuer veranstalteten die Partschinser Handwerker einen Malwettbewerb in den Kindergärten, den Grundschulen und der Mittelschule.

Die „schönsten“ Bilder sind auf dem neuen Adventskalendern abgebildet. Die Auswahl wurde mit Künstler Mathias Schönweger getroffen.

Die Übergabe an die Kinder erfolgte mit einer Vorstellung der Handwerksberufe in den Kindergärten, den Grundschulen und der Mittelschule.

Wir danken den Kindern für so viele tolle Bilder und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Eure Partschinser Handwerker



Mit 66 Jahren...

Richtig schön war's, am Sonntag, 13. November beim Jahrgangstreffen der 56iger *innen. Es freute uns sehr, dass so viele der Einladung gefolgt sind.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Florian Müller, der uns beim Gottesdienst mit treffenden Worten die verschiedenen Stationen unserer bisherigen Jahre aufgezeigt hat.

Wir hatten an diesem Tag traumhaft schönes Wetter und gar mancher von uns entschied sich, zu Fuß zum Dursterhof zu wandern. Die Restlichen nutzten Noldis Shuttle, der uns dann

auch wieder gut und wohlbehalten nach Hause brachte.

Am Dursterhof angekommen, erwartete uns Gregor Abler mit seiner Ziehharmonika, der mit seiner zünftigen Musik ganz sicher zur guten Stimmung beigetragen hat.

So manche von uns schwangen auch das Tanzbein.

Der Tag verging wie im Fluge. An Gesprächsstoff aus früheren Zeiten, wie Erlebnisse aus gemeinsamen Schuljahren und vieles andere, hat es uns nicht gefehlt.

Facebook-Freunde hatten wir damals nämlich keine, aber gute Kameraden, Radio Luxemburg, Juke-Box..... und das Bravo-Heft.

Nun möchten wir uns noch ganz herzlich bei Familie Oberperfler vom Dursterhof für die freundliche Aufnahme und das vorzügliche Essen, die guten Krapfen, gebratenen Kastanien und am Abend dann noch für den leckeren „Riebl“ bedanken.

*Bis zum nächsten Mal!
Das Organisationskomitee*



Aus dem Seniorenheim Partschins

Martinsfeier

Mit riesiger Vorfreude und Dankbarkeit haben wir die Kindergartenkinder zum Fest des heiligen Martins empfangen. Laternen wurden ins Haus gebracht und es ertönten altbekannte Lieder, welche die Heimbewohner zum Mitsingen motivierten.

Glücklich machen eben kleine Sachen, oft auch nur ein Kinderlachen!



Adventkränze selbst gemacht

Ein Mensch, der keine Aufgaben hat, fühlt sich oft nicht gebraucht. Deswegen wird im Heim nicht gerastet, sondern immer fleißig „gebuggelt“ und



mitgeholfen, wo es geht. Die Adventkränze wurden mit Enthusiasmus und lieben Erinnerungen an Weihnachten zu Hause gewunden. Und mit jeder Kerze die angebracht wurde, strahlten die Augen ein wenig mehr. Vielen lieben Dank all den Helferlein!



Gesang und Klang

Die besinnliche Zeit versüßen uns auch immer wieder die „Loudnerklong“-Gesänge. Oftmals haben die Damen auch Verstärkung durch die „jüngere Generation“ und die Nachmittage werden zum schönen Erlebnis für alle.



Meist erwecken die Lieder ergreifende Erinnerungen bei den Heimbewohnern. Doch auch den Sängern/innen und Musikanten/-innen wird es ganz wohl zu Mute, wenn sie in die gerührten und glücklichen Augen der Senioren blicken. Ein herzliches Vergelt's Gott!

„Alle Jahre wieder...“

Seit wir ins neue Heim gezogen sind, beliefert uns Herr Toni Schwienbacher vom Brunner-Hof in Latschinig mit einer prächtigen Tanne. Heuer, pünktlich mit dem ersten Schneefall! Der Baum erhellt unseren Garten und dessen Glanz ist auch spürbar in den Herzen der Heimbewohner und Mitarbeiter. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Eine neue Herausforderung

Das neue Seniorenheim Partschins hat nun eröffnet. Du suchst eine neue Herausforderung, möchtest Teil eines motivierten und engagierten Teams werden.

Dann suchen wir genau dich!

- Berufskrankenpfleger/innen
- Sozialbetreuer/innen
- Pflegehelfer/innen

zur Ergänzung unseres Teams.

Was könnte für dich ausschlaggebend sein, zu uns zu kommen

- Eine sichere, öffentliche Arbeitsstelle
- Ein kleines Haus, ein kleines Team
- Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung
- Ein neues modernes Haus

Neugierig geworden

Ruf uns an unter Tel. 0473 967 196 oder schreibe uns eine E-Mail an info@seniorenheim-partschins.it Gemeinsam suchen wir einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Seniorenheim Partschins Ö.B.P.B.
39020 Partschins – Kaltenbachweg 12
www.seniorenheim-partschins.bz.it

Ehrenamt das lebt

440 Jahre an Ehrungen bei der Musikkapelle Partschins

Die Musikkapelle Partschins freute sich in diesem Jahr wieder die Cäcilia-Feier feiern und abhalten zu können. Die Feier begann am Sonntag, den 20. November mit dem Einzug ins Gotteshaus, wo die Messfeier von Hochwürden Hermann Senoner gehalten wurde. Herr Senoner fand passende Worte für die Kapelle, aber auch für den Kirchenchor.



Standkonzert



Einzug der Musikkapelle Partschins

Nicht nur bei kirchlichen Aktivitäten, sondern auch bei all ihren Auftritten und Diensten für die Allgemeinheit ist die Musikkapelle stets zur Stelle und umrahmt sämtliche Feierlichkeiten mit Harmonie, Musik und lässt Veranstaltungen lebendig werden.

Anschließend gab die Musikkapelle ein Standkonzert für alle Kirchengänge- rInnen und ZuhörerInnen.

Nach diesem Standkonzert begab man sich nach Rabland zum Geroldsaal, dieser bot sich heuer hervorragend für die Cäcilia-Feier der Musikkapelle Partschins an. Das Gasthaus Niederhof verwöhnte uns mit Köstlichkeiten. Heuer, 2022 war das Jahr der Ehrungen, insgesamt 440 Jahre an Ehrenamt innerhalb der Musikkapelle Partschins. Obmann Andres Österreicher begann pünktlich um 10:30 Uhr mit der offiziell-



Musikkapelle in der Kirche



len Feier. Er begrüßte alle Anwesenden und freute sich über die rege und zahlreiche Teilnahme. Die Ehrenmitglieder der Musikkapelle, Bürgermeister Luis Forcher, VSM-Obmannstellvertreter Andreas Pircher, Hochwürden Senoner sowie sämtliche MusikantInnen und Marketenderinnen begrüßte Obmann Andreas Österreicher und ließ das Vereinsjahr 2022 Revue passieren.

Heuer war die Cäcilia-Feier von sehr vielen und hochkarätigen Ehrungen geprägt. Folgende MusikantInnen erhielten für Ihren aktiven Einsatz innerhalb der Reihen der Musikkapelle Partschins Auszeichnungen:

15 Jahre: **Ivan Schweitzer** und **Ferdinand Ablner**

25 Jahre: **Manfred Gögele** und **Andrea Ladurner**

40 Jahre: **Albert Zerzer, Christian Antholzer, Hermann Forcher, Georg Schweitzer, Felix Schweitzer, Michael Pircher, Thomas Forcher** und **Andreas Österreicher**

Eine besondere Ehrung gab es für **Michael Pircher** für 25 Jahre Kapellmeister in Partschins.

Die schönen Ehrenurkunden hat Tabea Prantl für uns gestaltet.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit Corona und der „besonderen“ Situation können wir auf eine rege Aktivität und Tätigkeit zurückblicken:

Über 60 Aktivitäten konnte die Musikkapelle Partschins heuer präsentieren. All das lässt so langsam an die gewohnte Normalität erinnern.

Der Rückblick der Musikkapelle begann beim Frühjahrskonzert bis hin zur Cäcilia-Feier. Besondere Auftritte waren eben das Frühjahrskonzert in Algund, Tag der Musik, Erstkommunionen, Prozessionen, Gasslfest, Traubenumzug in Meran, Auftritte der JUPA, Abendkonzerte, Hirtenmesse (Zieltol-Böhmische), Abendkonzerte



Feier im Geroldsaal



Ehrungen

der Zieltol-Böhmsichen und Musik mit Herz und Schwung der Partschinser Böhmsichen.

Einer der Höhepunkte des Musikjahres war auch die 200. Geburtstagsfeier des wohl berühmtesten Sohnes von und aus Partschins, des Erfinders der Schreibmaschine Peter Mitterhofer. Dazu können wir uns glücklich schätzen, dass ein Jungmusikant, Christoph Österreicher die Herausforderung angenommen hat und den „Peter Mitterhofer Jubiläumsmarsch“ komponierte. Es ist nicht alltäglich und daher etwas Besonderes, wenn ein Partschinser für einen Partschinser einen Marsch komponiert.



Christoph Österreicher, Komponist des „Peter Mitterhofer Jubiläumsmarsch“

Wie geht es 2023 mit der Musikkapelle Partschins weiter? Sämtliche Veranstaltungen, aber auch Auftritte außerhalb der Landesgrenzen wie der Auftritt in Rust im Europapark sind bereits geplant. Im Europapark wird die Musikkapelle ein Konzert geben und natürlich auch anschließend den Park selbst genießen.

Wir möchten euch allen ein herzliches Dankeschön aussprechen für euer aktives Dabeisein bei den Konzerten. Heuer waren überdurchschnittlich viele Konzertbesucher bei jedem unserer Auftritte mit dabei. Daher nochmals danke!

Der Partschinser Advent, die Adventszeit hat begonnen und diese möchten wir in Partschins mit Aktivitäten untermalen, musikalisch, kulinarisch aber auch mit Persönlichkeit, mit Nähe und mit Gemeinsamkeit.

Deshalb freuen wir uns, euch auf dem Standl am Dorfplatz von Partschins begrüßen zu können.

Wir freuen uns heute schon euch am Samstag, den 10. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche von Partschins zu unserem Kirchenkonzert begrüßen zu dürfen. Heuer ist es etwas Besonderes,

5 Solisten werden mit ihren Darbietungen das Kirchenkonzert bereichern. Das Neujahrsgutachten möchten wir wieder traditionell abhalten und vor jedem Haus die musikalischen Glückwünsche überbringen.

Wir werden am 30. und 31. Dezember von Haus zu Haus gehen und werden euch das Neue Jahr musikalisch ankündigen. Am Donnerstag, den 30. Dezember sind wir in Rabland und Töll unterwegs, am Freitag, den 31. Dezember in Partschins, Tabland und Vertigen. Abschließend möchten wir es nicht versäumen allen danke zu sagen, die uns moralisch, aber auch finanziell unter die Arme greifen, allen voran der Dorfbevölkerung beim Neujahrsgutachten, der Gemeindeverwaltung, dem Tourismusverein, Raiffeisenkasse Partschins und dem Bildungsausschuss Partschins. Danke!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Hermann Castiglioni, Heini Frei und Erwin Bernhart für das Bildmaterial, das uns immer wieder zur Verfügung gestellt wird.

*Danke bereits im Voraus!
Eure Musikkapelle Partschins (aö)*



Partschinser Advent, „Foto: Erwin Bernhart | Vinschgerwind“

Partschinser Advent

organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Partschins und der Musikkapelle Partschins

Partschinser Advent, der Adventmarkt, welcher am 27. November stattfand, war wieder ein großer Erfolg. Viele Besucher von nah und fern ließen es sich nicht nehmen, den Partschinser Adventmarkt zu besuchen und zu genießen. Am Abend gab es eine Ver-

losung, denn jeder Einkäufer erhielt für seinen Einkauf ein Gewinner-Los. Zahlreiche Marktbesucher erhielten somit Sachpreise.

Die nächsten Höhepunkte sind das Kirchenkonzert am Samstag, den 10. Dezember um 19:00 Uhr in der Pfarr-



Adventmarkt



kirche von Partschins. Alle sind dazu herzlichst eingeladen.

Am Samstag, den 17. Dezember wird DJ Scholly den Kirchplatz so richtig rocken.

Wir freuen uns heute schon, dich bei einem Glühmix, Tee oder Glühwein auf dem Stand am Partschinser Kirchplatz bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Eure FF-Partschins und
MK-Partschins (aö)*

Wattturnier in Rabland durchgeführt

Martina Gruber und Christian Mair im Finale des Südtiroler Wattkönigs

Kürzlich lud die Ortsgruppe Partschins des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) alle Wattbegeisterten ins Restaurant „Cutraun“ in Rabland ein. Im Rahmen des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Wattkönig“ wurde ein Vorausscheidungsturnier ausgetragen, an dem sich insgesamt 56 Spielerinnen und Spieler beteiligten. Die Sieger der Vorausscheidung, Martina Gruber und Christian Mair, sicherten sich die begehrten Finalkarten. Das Finale des „Südtiroler Wattkönigs“ findet am 13.



Das Siegerpaar Martina Gruber und Christian Mair mit Gastgeberin Erika Gögele (rechts) und Andreas Gögele (2. Von links).



Hoteliers- und Gastwirteverband

Mai 2023 im Sixtussaal der Brauerei FORST statt.

Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezialbier-Brauerei Forst und des HGV. Die „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ sind Medienpartner.

Eigenschutz ist oft der beste Schutz

Einige Tipps der Feuerwehr

Die Feuerwehren in unserer Gemeinde sind technisch gut ausgerüstet und der Ausbildungsstand auf einem guten Niveau. Im Ernstfall gibt es Faktoren, die den Einsatzerfolg unsererseits sehr verbessern.

Wir möchten einige vorbeugende Maßnahmen aufzeigen, damit es gar nicht zu einem Ernstfall kommt, bzw. weniger schlimm ausgeht.

Feuer:

Das Anbringen von Haushaltsrauchmeldern in den eigenen 4 Wänden kann im Falle eines Brandes Euer Leben retten! Bereits bei einer geringen Rauchentwicklung ertönt ein lauter Alarmton und ermöglicht so eine schnelle Flucht aus dem Haus.

Vor allem am Beginn der Heizsaison ist es wichtig, die Öfen und Herde nicht sofort voll zu belasten, das Brennholz sollte gut getrocknet sein.

Der Kamin sollte in regelmäßigen Abständen von einem Kaminkehrer fachmännisch gereinigt werden.

Schlecht gewartete Kamine bergen die Gefahr von Kaminbränden oder führen zu schlechter Verbrennung. Somit besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung. Letztere Gefahr besteht auch bei zu wenig Zuluft zu den Feuerstellen. Kohlenmonoxid-Warntmelder sind hierfür sehr geeignet und ebenfalls im Fachhandel erhältlich!



Unwetter:

Vor allem das starke Gewitter Anfang August hat gezeigt, dass einige Dinge von den Bürgern gemacht werden können um Schäden an Hab und Gut zu verhindern oder zu minimieren. Gereinigte Wasserabflüsse und Dachrinnen, geschlossene Kellerfenster, ausreichend dimensionierte Anlagen und ähnliche Maßnahmen verringern die Gefahr eines Wassereintrittes ins Gebäude.

Erreichbarkeit von Gebäuden:

Vierorts haben frühere Einsätze uns auch weitere Probleme aufgezeigt. Es ist nicht immer möglich, alle Gebäude mit entsprechenden Fahrzeugen zu erreichen. Gerne werden Autos einfach irgendwo geparkt, wo wir dringend Platz zum Aufstellen einer Drehleiter brauchen würden. Hydranten werden zugestellt, im Winter gerne einfach mit dem Schnee vom Parkplatz zugeschüttet. Bei einem Brand vergeht hier viel wertvolle Zeit, die im Notfall dringend an anderer Stelle gebraucht würde.

Wir möchten jeden Bürger bitten, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.

- Bitte parken Sie nur auf eingezeichneten Parkplätzen

- Halten Sie etwas Abstand zu Hydranten damit wir sie leichter finden und Verwenden können
- Pflegen Sie größere Pflanzen/Bäume an Ihren Einfahrten, damit unsere Einsatzfahrzeuge Ihre Häuser leichter erreichen können.



- Verwenden Sie Haushaltsrauchmelder bzw. CO Melder zu Ihrer eigenen Sicherheit!
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit. Pulver/Nasslöscher, Löschdecke usw. sind über die Feuerwehren oder im Fachhandel erwerbbar.

*Die Feuerwehren
Partschins, Rabland und Töll*

KFB Partschins



Wir Frauen der KFB Partschins sind auch im Oktober und November stets fleißig gewesen, haben die ein oder andere Veranstaltung organisiert, waren bei einer Impulstagung dabei und haben unser Gotteshaus wieder auf Vordermann gebracht.

Oktoberrosenkranz für alle Kinder am 12. Oktober

Unsere kleinen Pfarrgemeindemitglieder sind immer herzlich willkommen in unserer Kirche, deshalb haben wir



extra für sie und ihre Familien einen Oktoberrosenkranz vorbereitet. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder mit Mamis, Tatis und Geschwistern gekommen sind und mit uns gebetet haben. Das Besondere diesmal war, dass alle Kinder während des Gebets einen eigenen kleinen Rosenkranz gebastelt haben. Es wurde dabei gesungen und gebetet, aber auch gelacht – lebendige Kirche eben! So soll es sein! DANKE fürs Mitmachen!

Oktoberrosenkranz am 19. Oktober

Noch einen zweiten Oktoberrosenkranz haben wir KFB-Frauen gestaltet, dieses Mal für alle Gläubigen der Pfarrgemeinde. Gebetet haben wir dabei ganz besonders für den Frie-



den in der Welt – ein Anliegen, das wohl gerade alle Menschen auf der Welt eint.

Allerheiligen

Zu Allerheiligen ist es schon zur Tradition geworden, dass wir Frauen in der Kirche eine kleine Ecke gestalten, wo wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres feierlich gedenken. Dies



haben wir auch 2022 so gemacht und mit viel Liebe zum Detail den kleinen Platz dekoriert.

Impulsnachmittag am 29. Oktober

Gemeinsam mit den Frauen des Dekanats Naturns haben wir uns zu einem Impulsnachmittag in Tabland getroffen. Diese Impulstagung war eine Einführung in das neue Jahresthema „Das Leben lieben und ...“ sowie die Jahresschwerpunkte der KFB. Die Tagung will motivieren, sich während des Arbeitsjahres darüber auszutauschen und gestärkt mit vielen neuen Impulsen sich auf das neue Jahr einzulassen.

Feier für unsere Ehejubilare am 13. November

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr nicht vergessen, unsere Ehejubilare zu feiern! Das haben wir am 13. November bei einer Heiligen Messe, die vom Jugendchor Moos i. Passeier umrahmt wurde, und beim anschlie-





Benden Umtrunk gebührend gemacht. Vier Jubelpaare sind unserer Einladung gefolgt – eines davon feierte gar seinen 65. Hochzeitstag! Die Feier stand unter dem Thema „Liebe, die Kraft unseres Lebens!“ und unser Pfarrer Josef Wieser fand wunderbare Worte, die er an die Paare und an alle Gläubigen richtete. Natürlich durften auch ein paar kleine Witze bei der Messe nicht fehlen, denn dort darf auch gelacht werden! Anschließend luden wir alle Leute an unser kleines, aber feines Buffet, wovon eine Weile gefeiert, gesungen und gelacht wurde. Wir wünschen allen Jubelpaaren, auch denen, die nicht dabei sein konnten,

alles erdenklich Gute und vor allem Gottes Segen!

Kirchenputz am 23. und 24. November

Unsere Kirche putzt sich nicht von alleine und deshalb sind wir alle von Zeit zu Zeit dazu aufgerufen, beim großen Kirchenputz mitzumachen! Am 23. und 24. November war es wieder einmal soweit. Mit Kübeln, Besen, Hudern und Stielbürsten ausgerüstet, marschierten unsere Frauen (diesmal mit der Hilfe von vier Müttern unserer Erstkommunionkinder) ins Gotteshaus und putzten, schrubbten und entstaubten alles, bis die Kirche glänzte.

Nach der schweißtreibenden Arbeit hatten sich alle Kaffee und Kuchen verdient, die sie sich in gemütlicher Runde schmecken ließen. Übrigens: Fast sieht es so aus, als dürften Männer nicht auch beim Putzen helfen – dem ist gar nicht so! Beim nächsten Mal freuen wir uns auch auf männliche Hilfe!

Am Ende unseres Berichtes bleibt uns nur noch zu sagen:

Wir wünschen allen Partschinern eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit, besinnliche Tage ohne Stress und vor allem unzählige schöne Momente im Kreise eurer Lieben! Frohe Weihnachten!



Weihnachtsbäumchen.
Zwei Bäumchen stehn
im Winterwald
dicht fällt der Schnee,
der Wind geht kalt.
Und Engel wohn
mit leisem Schritt,
die nehmen die zwei
zum Christkind mit.
Weihnachtsduft!
Kerzenpracht!
Kindersang.
Stille Nacht!

Weihnachtsbäumchen.
Zwei Bäumchen stehn
im Winterwald
dicht fällt der Schnee
der Wind geht kalt.
Und Engel wohn
mit leisem Schritt,
die nehmen die zwei
zum Christkind mit.
Weihnachtsduft,
Kerzenpracht!
Kindersang.
Stille Nacht!

Die KVV Ortsgruppen
Partschins und Rabland
wünschen gesegnete Weihnachten!



Adventsfeier der katholischen Frauenbewegung

kfb - Rabland



Am Nachmittag des 26. November waren die RablanderInnen, aber auch Interessierte von auswärts, von der kfb zu einer musikalischen Adventsfeier in den Geroldsaal eingeladen.

Manuel Lampugnani eröffnete den Nachmittag mit drei gemütlichen aber feierlichen Melodien auf seiner Ziehharmonika. Die Gäste im vollbesetzten Saal spendeten ihm gebührenden Applaus.

Der Singgruppe „Loudner Klong“ und dem Kirchenchor Rabland gelang es ebenfalls, mit ihren, mit Bravour vorgebrachten Adventsliedern und Jodlern, eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Auch ihnen dankte das Publikum mit kräftigem Applaus. Zwischen den Liedern und Weisen wurden von den kfb-Frauen nachdenklich machende aber auch humorvolle Advents- und Weihnachtsgedichte und -geschichten vorgelesen. Zum Abschluss der Liederstunde war auch das Publikum eingeladen, gemeinsam mit den ChorsängerInnen das Lied „Es ward schon glei dumpa...“ zu singen. Alle machten freudig mit.

Die SängerInnen traten gerne und ohne finanzielle Gegenleistung zu verlangen auf; auch dafür bedankten sich die Frauen der kfb und alle BesucherInnen im Saal mit einem kräftigen Applaus.

Nach dem musikalischen Teil konnten sich alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich unterhalten. Die köstlichen Mehlspeisen hatten die Frauen des Dorfes gebacken und für diese Feier zur Verfügung gestellt. Dafür ein großes Vergelt's Gott von Seiten der kfb.

Die gebastelten Adventskränze konnten alle verkauft werden. Allen Frauen, die beim Kränze Winden und Schmücken geholfen haben, gebührt ebenfalls ein großes Dankeschön!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird einer in große Not geratenen Familie im Obervinschgau gespendet. Annemarie Erlacher bedankt sich auf diesem Wege im Namen der kfb noch-

mals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Besuchern!

„Das Leben lieben und... dankbar sein für alles, was gemeinsam gelingt!“

Die katholische Frauenbewegung Rabland wünscht eine besinnliche Adventszeit und friedvolle Weihnachten!



Freiwillige Feuerwehr Rabland

Christbaum- verteilung

freiwillige Spende

*mit kleinem
Glühweinstand
und Imbiss*

**Am Samstag, 17. Dezember 2022 ab 10.00 Uhr findet bei der
FF-Halle Rabland das Christbaumverteilen statt.**

*Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Bevölkerung
für die finanzielle Unterstützung bedanken
und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.*

Schützenkompanie Partschins



Fußballturnier „Jung gegen Alt“

Eine lang bewahrte Tradition der Schützenkompanie Partschins ist das jährliche Fußballturnier beim „Durschter-Fußballplatz“. Dabei gibt es eine Mannschaft, welche nur aus Jungschützen besteht und eine Mannschaft, welche aus Schützen bzw. den etwas älteren Hasen in der Kompanie sich zusammensetzt. Großer Ansporn für den Sieg wurde auch am heurigen Turnier von beiden Mannschaften gezeigt und alle kamen ins Schwitzen und Schnaufen. Schlussendlich stand



ein Unentschieden am Spielende fest. Alle Spieler wurden anschließend mit einem leckeren Grillteller von unserem Grillmeister Rizzi Bernhard und Beilagen und Nachspeisen von den Marktenderinnen belohnt.

Erntedank

Erntedank, das Fest und die Zeit des Dankens. Dankbarkeit für die Ernte,



welche uns die Natur auch dieses Jahr geschenkt hat. Am 23. Oktober wurde in Partschins mit der heiligen Messe und anschließender Prozession durch das Dorf Erntedank gefeiert. Die Schützenkompanie Partschins war Teil davon.

21. Bundesschießen

Vom 08. Oktober bis zum 30. Oktober konnte jeder Jungschütze, jeder Schütze und jede Marktenderin in

Südtirol in den fünf verschiedenen Schießständen sein/ ihr Können im Schießen beweisen. Insgesamt 12 Mitglieder aus der Schützenkompanie Partschins nahmen ebenfalls daran teil und waren im Schießstand von St. Leonhard schussicher. Die Ergebnisse konnten sich am Ende des Abends sehen lassen und anschließend gab es dafür eine wohlverdiente Pizza.

Nora Prünster



Eine Ära geht zu Ende

Letzter Tag von Kaufhaus Kiniger

Am 26.11.2022 hat das Traditionshaus Despar Kiniger endgültig zugesperrt. Die Geschäftsauflösung sorgte im Dorf für Gesprächsstoff und Wehmut. Vor allem bei den ehemaligen Stammkunden. Viele nützten den Samstag noch für einen letzten Einkauf.

Kunden, Freunde und Bekannte waren gekommen und ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich von Franz Peter zu verabschieden.

45 Jahre lang stand er mit seiner weißen Schürze hinter der Theke und verwöhnte seine Kunden und die Feriengäste.

„Ich hatte eine schöne Zeit, die aber viel Arbeit mit sich brachte, doch jetzt ist endgültig Schluss“, sagt Franz Peter dann doch mit ein klein wenig Wehmut.

Der Obmann der Partschinser Kaufleute Adi Erlacher überreichte ihm zum Abschied ein kleines Präsent, ein Dankschön für die langjährige kaufmännische Tätigkeit in unserem Dorf und wünschte ihm alles Gute zum Ruhestand.

Danke Franz-Peter für Deinen unermüdlichen und jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle deiner Kunden.

Für unser Dorf ist diese Schließung ein Verlust. Denn jedes einzelne Geschäft in Partschins hat seine Daseinsberechtigung und ist wichtig für unser Dorf. Geschäfte sind nicht nur für die Grundversorgung da. Geschäfte beleben die Ortskerne und erfüllen somit eine wichtige soziale Funktion auch als Treffpunkte für die Menschen. Und nicht zuletzt vervollständigen sie das touristische Angebot.



Wir müssen daher stärker für den lokalen Einkauf sensibilisieren. Hoffen wir, dass die Kunden den Geschäften vor Ort die Treue halten, damit es nicht zu weiteren Schließungen kommt.

Ganz nach dem Motto:
„Kauf im Ort und fahr nicht fort.“

Ortsgruppe Partschins

Kaufe im Ort und gewinne!

Unser Weihnachtsgewinnspiel "Kassenbonbon" hat begonnen - mach auch du mit! Es gibt jede Woche 3 tolle Gutscheine im Wert von € 70,- zu gewinnen. Wie kann man am Gewinnspiel teilnehmen?

Ganz einfach:

1. Kaufe in einem der teilnehmenden Betriebe ein
2. Registriere dich mit einem gültigen Kassenbonn unter www.weihnachtsgewinn.it/kassenbonbon
3. Mit etwas Glück einen Wertgutschein von € 70,- gewinnen
4. Durch deine Registrierung nimmst du automatisch an der Verlosung des Jackpots teil.



Teilnehmende Betriebe der Gemeinde Partschins:

- Modestadele Partschins
- Despar Schnitzer Rabland
- Elektro TV Rabland
- Etzis Bike Shop Rabland
- Jack + King Conceptstore Töll

Viel Glück bei dieser Weihnachtsaktion wünschen Euch die Kaufleute von Partschins.

Weiters wünschen wir allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023 und bedanken uns für die bisherige Unterstützung und bleibt gesund.

Euer Ortsobmann Adi Erlacher

Partschins: Ortsversammlung des hds mit Neuwahlen

„Durch gezielte Aktionen den Ort beleben und aufwerten!“

Alle fünf Jahre werden die Gremien des Wirtschaftsverbandes hds neu gewählt. In Partschins/Rabland fand diesbezüglich vor kurzem die Ortsversammlung statt. Adolf Erlacher wurde als Ortsobmann bestätigt, während Eva Maria Frank, Barbara Ganterer, Carolin Haller, Karl Moser und Markus Stocker die weiteren Mitglieder des Ortsausschusses sind.

In der Ortsversammlung wurden aktuelle Themen besprochen. Der Ortsausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, durch gezielte Aktionen den Ort zu beleben und dadurch der Schließung bzw. Abwanderung von Betrieben entgegenzuwirken. hds-Ortsobmann Erlacher verwies auf das Weihnachtsgewinnspiel „Kassenbonbon 2022“, das Anfang Dezember startet und an dem sich einige Betriebe der Gemeinde beteiligen. „Je mehr Betriebe sich beteiligen, desto stärker ist die Strahlkraft nach außen“, so der Ortsobmann. hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner unterstrich die Notwendigkeit, die kleinen und mittelgroßen Betriebe im Ort zu unterstützen und zu fördern. „Mit der Akademie für Orts- und Stadtentwicklung hat der hds ein Projekt auf die Beine gestellt, das vor allem den Akteuren der öffent-



hds-Ortsobmann Adolf Erlacher

lichen Strukturen als Werkzeug für eine aktive Ortsentwicklung dienen soll“, so Unterthurner. Sehr zufrieden ist Unterthurner mit dem Gutschein monni. Er stärkt lokale Kreisläufe und kommt sowohl bei den Betrieben als auch bei den Kunden sehr gut an. Der Bezirksleiter des hds Burggra-

fenamt, Walter Zorzi, informierte anschließend über die aktuellen Neuerungen, die im Haushaltsgesetz enthalten sind und über die in der neuen Handelsordnung enthaltenen Vereinfachungen bezüglich der außerordentlichen Ausverkäufe. „Vor allem Werbeerkäufe unterliegen nicht mehr einer vorherigen Mitteilung an die Gemeinde und müssen nicht mehr in einer festgelegten Zeitspanne erfolgen“, so der Bezirksleiter.

Für weitere Informationen:

Walter Zorzi,
hds-Bezirksleiter Burggrafenamt
T 0473 272 521, M 337 16 08 154,
wzorzi@hds-bz.it, www.hds-bz.it



V.l. Markus Stocker, Carolin Haller, Ortsobmann Adolf Erlacher, Barbara Ganterer, Eva Maria Frank und Karl Moser.

Kleine Weisheiten

Jeder meint,
dass seine Wirklichkeit
die wirkliche Wirklichkeit ist.

Paul Watzlawick

In einer guten Ehe
denken beide,
dass sie den besseren
Handel gemacht haben.

Anne Lamott

Es geht nicht darum
etwas zu besitzen,
sondern darum,
wie man es bekommt.

Liz Taylor

Wer nach jedermanns
Ratschlägen baut,
wird ein schiefes Haus haben.

Sprichwort aus Dänemark

Wanderung

Jochgrimm – Petersberger Leger – Maria Weißenstein



Die Wanderfreunde des AVS starteten am 16. Oktober bei nicht allzu schönem Wetter mit dem Bus ins Eggenental auf das Lavazèjoch und weiter zum Jochgrimm, wo die Wanderung begann. Das Joch liegt zwischen Schwarz- und Weißhorn auf einer Höhe von 1989 m. Wir konnten das Panorama leider nicht genießen, da die Berge von Nebeln bedeckt waren, aber zumindest war es trocken. Der Weg führte immer leicht absteigend, an der Neuhütt Alm vorbei, zum Petersberger Leger (1529 m), wo wir eine Rast einlegten und uns das Essen schmecken ließen. Bis hierher sind wir ungefähr 2 ½ Stunden gewandert. Von der Alm aus hatten wir nun einen schönen Blick auf das markante Weißhorn und zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein. Letzterer ist eines der bedeutendsten Tiroler Marienheiligtümer. Der Beginn der Wallfahrten fällt



in das Jahr 1533, der Bau der heutigen Kirche in das Jahr 1638. Von 1719 – 1722 errichteten die Serviten ein Kloster, um die vielen Wallfahrer seelsorglich zu betreuen. In einer Stunde erreichten wir Maria Weißenstein, wo wir die Kirche besichtigten und einen guten Gedanken machten. Der Bus wartete hier schon auf uns und brachte uns nach Hause.

Der Alpenverein Partschins wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden gesegnete Weihnachten und ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergsteigerjahr 2023.



Jagdrevier Partschins

Ein ereignisreiches Jagdjahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Jägerschaft Partschins kann auf eine Vielzahl von Tätigkeiten zurückblicken. Beginnend in den Wintermonaten mit der Kontrolle und Instandsetzung der zahlreichen Wildzäune, geht es im Frühsommer mit der Heumahd und der damit verbundenen Rehkitzretzung weiter. Vom sommerlichen „gamsensalzen“, über die verschiedenen Wildzählungen, bis hin zur jährlichen Winterfütterung leisten die Jägerinnen und Jäger somit ihren wertvollen Beitrag an Flora und Fauna.

Zudem wurde, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Vermessungsbüro Huber Karl, der Unterstand Kalkbruch erfolgreich fertiggestellt. Der eigens dafür ausgewiesene Bereich im Kalkbruch dient als Übungsgelände für die fachgerechte Ausübung des Waidwerks und ist damit ein wichtiger Aspekt für die Gewährleistung maximaler Sicherheit im freien Gelände!



Neu errichteter Unterstand Kalkbruch

Am 12. November feierten wir zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Hubertus, eine Frühmesse in der Pfarrkirche Partschins, welche im Sinne des Erntedankgedankens

waidmännisch geschmückt wurde. Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer, Herrn Josef Wieser und den Jagdhornbläsern Lana für die feierliche Umrahmung der Messe. Nach einem gemeinsamen Frühstück beim Zollwirt und anschließender Hasenjagd, ließen wir die Feier auf der Jagdhütte mit Musik, Speis und an gutem Glas Wein ausklingen. A großes Vergelt's Gott und Waidmannsheil an alle Helfer und Unterstützer!

Der Revierleiter, André Mair



Hubertusfeier 2022 auf der Jagdhütte

Jugendtreff Partschins „Inside“ EO

Rückblick

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und wir blicken stolz auf ein sehr intensives Jahr mit vielen Highlights zurück. Wir haben in den letzten zwei Ausgaben bereits sehr ausführlich über unser Sommerprogramm berichtet. Ohne jeden Einzelnen zu nennen, möchten wir nochmals „Danke!“ sagen für die viele Hilfe und Unterstützung ohne die ein solches Programm nicht möglich gewesen wäre.

Auch die Ausflüge kamen 2022 nicht zu kurz: 2-mal Gardaland, Trampolinhalle, Ötzi Rope Park und zwei, die aktuell noch ausstehen: Laser Game Halle Bruneck und Cineplexx im ALGO. Dazu kommen noch 26 weitere Programm Punkte wie u.a. die zwei Brettspielwochen (Jänner und November) die zusammen mit dem Jugenddienst Meran organisiert wurden.

Die Anfänge des Partschinser Jugendtreffs Teil 2:

2003 bis 2008: vor dem Aus?

In den Jahren 2003 bis 2006 trat der Jugendtreff in seine „pubertierende Phase“ ein: Es war nämlich eine schwierige Zeit für die Verantwortlichen im Verein, gekennzeichnet von einem ständigen Mitarbeiterwechsel und dem heiklen Umgang mit dem Thema Alkohol, den die Jugendlichen selbst mitbrachten und konsumierten. Verständlicherweise zeigten sich vor diesem Hintergrund Ermüdungserscheinungen bei den damaligen Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr bereit waren, weiter die Verantwortung zu übernehmen. Im Jahr 2006 trat der damalige Vorstand geschlossen zurück und der Jugendtreff stand kurz vor dem Aus!

Damit dies nicht geschehen sollte, hat sich die damalige Gemeindeverwaltung mit den Referenten Florian Gamper und Evelyn Tappeiner und der Leiterin des Sozialsprengels Naturns, Christina Eberhöfer der Aufgabe angenommen, dem Jugendtreff wieder auf die Beine zu helfen.

In einer außerordentlich einberufenen Vollversammlung Ende Mai 2006 erklärten sich folgende Personen zur Mitarbeit im neuen Vorstand bereit:

Gamper Florian,
Pircher Edith,
Pircher Manuel,
Frei Miriam, Tappeiner Evelyn, Augschöll Tanja und Niederfriniger Anita.

Im Herbst 2006 konnte eine neue hauptamtliche Mitarbeiterin in 50% Teilzeit aufgenommen werden und es kam wieder mehr Routine in die offene Jugendarbeit in Partschins. 2007 konnte die hauptamtliche Stelle mit der finanziellen Unterstützung des



Landes und der Gemeinde weiter ausgebaut werden. Mit dem Eintritt von Günther Erlacher als Jugendarbeiter konnte dann eine jahrelange Kontinuität und Aufbauarbeit in der offenen Jugendarbeit in Partschins gewährleistet werden. Der Jugendtreff Partschins „Inside“ wurde „erwachsen“.
#JTgoes25

#LautNachgedacht

Weihnachten, die Zeit der Ruhe und Besinnung. Möchte man zumindest meinen. Heutzutage ist diese Zeit meist geprägt von Hektik und Stress, und noch mehr Stress. Es bleibt wenig Zeit, um kurz innezuhalten und abzuschalten. Aus einem #LautNachgedacht machen wir deshalb ein #LeiseNachgedacht. Vielleicht kommen einige Botschaften durch ein „leises“ Nachdenken eher an. In den nächsten Zeilen möchten wir einige Fakten sprechen lassen, die UNS durchaus beunruhigen und zum Nachdenken anregen. Vorweg: Hier müssen wir ALLE die Ärmel hochkrepeln. Warum? Im Rahmen unseres Sommerprogramms konnten die Jugendlichen an einer Umfrage teilnehmen, mit der wir herausfinden wollten, wie es ihnen im Jugendtreff und allgemein in unserer Gemeinde geht. Eine der Fragen lautete: „Was passt in deinem Dorf?“ und natürlich haben wir auch die Gegenfrage gestellt: „Was passt NICHT?“ Die meisten Jugendlichen zeigten sich zufrieden; für ganze 15% der insgesamt 42 Jugendlichen trifft dies aber nicht zu. Hier ein Originalauszug der Antworten zur obigen Frage:

- Blöde Menschen
- Menschen mit Vorurteilen bevor sie die Person überhaupt kennen
- Beleidigende Menschen / Gestörte Menschen
- Mobbing
- Wenn jemand beleidigt wird

Mobbing und Ausgrenzungen sind klar große und aktuelle Themen in unserem Dorf. Wichtig ist nun, welche Schlüsse wir aus diesen Antworten ziehen. Eine kleine Hilfe: 15% solcher Antworten sind 15% ZU VIEL. Mobbing und Ausgrenzung darf es im Umgang mit und untereinander einfach nicht geben. Nutzen wir doch die ruhige Zeit, um uns zu fragen, welchen Beitrag wir leisten können. In einem bekannten Weihnachtslied heißt es: „Leise rieselt der Schnee.“ Leise ist aber nicht lautlos. Hören wir also genau hin...

Programm Jänner/Februar

- 04.11. Lasersgame Bruneck
- 18.-25.11. Brettspielwoche
- 07.-10.12. Basteln für das Seniorenheim
- 16.12. Cineplexx ALGO
- 23.12. Weihnachtsfeier



Neues von der Jungschar Rabland

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 8. Oktober 2022, war es endlich wieder soweit und die Jungschar von Rabland lud zum jährlichen Tag der offenen Tür: Kinder, Jugendliche, ihre Eltern und alle Interessierten waren herzlich eingeladen und durften einen gemeinsamen Vormittag voller Spiel und Spaß im Rablander Vereinshaus genießen: Calcetto, Billard, Darts, malen, Bügelperlen, Freundschaftsbänder knüpfen, Gemeinschafts- und Brettspiele, Kinderschminken und Vieles mehr...



Die Rablander Jungscharleiterinnen Schaki, Isi, Anna, Miri, Thalia, Sina, Lucia und Hannah heißen alle alten und besonders die neuen Gesichter im heurigen Jungscharjahr 2022/23 willkommen und freuen sich auf eine spannende und abenteuerliche gemeinsame Zeit.

Wer noch Interesse hat, sich die Jungschar von Rabland einmal näher anzusehen, kann sich gerne unter folgender Handynummer bei uns melden: 3313524334.

Kastanienfest

Am Samstag, dem 22. Oktober 2022, organisierte die Rablander Jungschar ihr jährliches Kastanienfest, an dem sie leckere Kastanien, frischen Apfel-



saft und eine schöne Zeit gemeinsam genoss – auch trotz des Regenwetters. Abgerundet wurde das kleine Fest mit lustigen Spielen. Alle hatten eine Menge Spaß.

Die Jungschar von Rabland lud alle Kinder zum gemeinsamen Herbstbasteln ein.

jk

Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 30. Oktober 2022, organisierten einige fleißige Eltern von Rabland einen Familiengottesdienst zum Thema „Erntedank“. Alle Kinder waren eingeladen, auch selbst eine Gabe mitzubringen. Mit den mitgebrachten Äpfeln, Birnen, Nüssen, Kürbissen und so weiter wurde der Gabenaltar während des Gottesdienstes geschmückt.

Zudem wurde die langjährige Ministrant*innenleiterin Teresa Theiner bei der Messfeier verabschiedet und mit einem prächtigen Blumenstrauß beschenkt. Sie muss das Amt aus persönlichen Gründen leider ablegen. Aufgrund dessen wünschen auch wir ihr alles, alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Teresa hat nämlich auch uns beim Wiederaufbau der Jungschar Rabland tatkräftig unterstützt. Abgerundet wurde der Familiengottesdienst mit selbstgemachten Leckereien auf dem Rablander Kirchplatz.



Jungchar Rabland: Weihnachtskekse backen

Am Samstag, den 3. Dezember, haben wir unseren Jungcharraum kurzerhand in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Viele fleißige Hände füllten die Backbleche mit unzähligen kleinen

und großen Butterkekse. Besonders viel Spaß hatten die Jungscharkinder beim anschließenden Verzieren der Kekse mit bunten Streuseln. Bei einer kleinen, gemütlichen Weihnachtsfeier

wurden die leckeren Kekse dann vernascht. Ein weihnachtliches Gemeinschaftsspiel sorgte außerdem für jede Menge Spaß.

ab



ASV Partschins Raiffeisen Sektion Volleyball

Seit Schulbeginn wird in der Turnhalle von Partschins wieder fleißig trainiert und gespielt. Zweimal wöchentlich wird mit allen Gruppen trainiert.

Heuer spielen unsere Volleyballer/innen die U 14 Fipav und die U 13 VSS Meisterschaft. Weiteres nehmen auch die U 10 und die U 12 an der VSS Minivolley-Landesmeisterschaft teil. Am 26.11 haben unsere Kleinsten (U-10 VSS) schon die ersten 3 Spiele in Tramin gewonnen.

In Lana haben beide U-12 Mannschaften die Meisterschaft begonnen und ganz gut gespielt.

Für unsere U-13 VSS war es ein Spaziergang gegen Mühlbach und Tiers. Beide Spiele konnten wir klar für uns entscheiden. (3-0)

Die U 14 Fipav startet sehr gut in die neue Saison und konnte gleich 2 Spiele gegen Brixen und Lana für sich entscheiden. Leider folgten dann die Spiele gegen Bruneck und Neugries, welche leider aufgrund von Ausfällen durch Krankheit verloren wurden. Die

Einstellung und der Einsatz der Mannschaft ist bewundernswert, sodass sie sicherlich mit ihrem Kampfgeist und Können noch einige Spiele gewinnen werden.

Mit der Schnupperstunde im September hat das Training unserer kleinsten Volleyballer/innen begonnen. Sehr erfreulich ist, dass viele junge Nachwuchssportler Interesse haben und bereits mit viel Freude und Spass an den ersten Trainingseinheiten teilge-



nommen haben. Diese werden heuer noch an keiner Meisterschaft teilnehmen, sich aber sicherlich bestens für das kommende Jahr vorbereiten, damit sie dort erfolgreich mitspielen können. Wir wünschen auf diesem Weg euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.



U-13 VSS gemischt

Raiffeisen Finanzchallenge die Gewinner



Beim Gewinnspiel „Raiffeisen Finanzchallenge“ wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt. Ziel war es ein Quiz mit 18 Fragen zu beantworten und das Lösungswort zu ermitteln. In verschiedenen Alterskategorien gab es dabei landesweit tolle Preise: drei Microsoft Surface Laptops und drei E-ROLLER. Auf Bankebene konnten die Teilnehmer eine Hängematte gewinnen.



Die glücklichen Gewinner unserer Raiffeisenkasse Partschins sind:

Ratschiller Hanna (Bild unten rechts),

Nischler Emma (Bild links),

Jennewein Alexandar (Bild oben rechts) und **Berti Alex**.

Die **Hauptpreise** gingen dieses Jahr an Kunden anderer Raiffeisenkassen unseres Landes, welche auch am Gewinnspiel teilgenommen haben.



**WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN GANZ HERZLICH
UND DANKEN ALLEN JUGENDLICHEN, WELCHE SICH
SO ZAHLREICH AM GEWINNSPIEL BETEILIGT HABEN.**



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Partschins



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen
Meine Bank